



steyr

12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Viel Spaß und Eislaufvergnügen gibt es auch heuer wieder mitten in der Altstadt. Der Curling Club Steyr errichtet auf dem Stadtplatz eine 400 Quadratmeter große Eisbahn, die von 1. bis 20. Jänner geöffnet ist.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
20. Dezember 2017
60. Jahrgang



STADTWOHN PARK ÜBERGEBEN!

Der Stadtwohnpark Werndlstraße ist bezugsfertig. Anfang Dezember wurden 81 Wohnungen und 5 Gewerbeeinheiten an die neuen Eigentümer übergeben.

NUR NOCH
ZWEI
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR!



STADT
WOHN
PARK
WERNDLSTRASSE

GARAGEN 
PARK STEYR

**SICHERN SIE SICH
AB SOFORT IHREN GARAGENPLATZ!**

Trockene und geschützte Garagen aus Stahlbeton mit elektrisch angetriebenen Toren und Stromanschluss! Für Lager, Privatarchiv oder Hobbywerkstatt. Nähere Informationen: www.garagenpark-steyr.at

MIETEN – KAUFEN – WERTANLAGE





Die Seite des **Bürgermeisters**

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Der Architekten-Wettbewerb um den Lift auf den Tabor ist entschieden. Die Jury hat vor kurzem einstimmig das Projekt des Innsbrucker Büros reitter_architekten zt gesmbh als Nummer eins unter 18 eingesandten Vorschlägen ausgewählt. Dipl.-Ing. Helmut Reitter ist gebürtiger Steyrer, er hat in Innsbruck studiert und führt seit 1988 ein eigenes Büro mit sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit Steilhängen und Aufstiegshilfen ist Helmut Reitter vertraut. Auf seiner Referenzliste stehen unter anderem die Berg- und die

Talstation der Penkenbahn in Mayrhofen (Zillertal), das Bergrestaurant und die Bergstation der Horbergbahn in den Tuxer Alpen sowie der Freizeitpark Zell am Ziller. Reiters Steyrer Siegerprojekt besticht durch Schlichtheit, Eleganz und die Reduktion auf das Wesentliche. Die Konstruktion der Aufstiegshilfe besteht aus zwei parallelen Betonwangen, die den Lift führen und zugleich die Zugangs-Plattform auf dem Tabor tragen. Die etwa 36 Höhenmeter vom Michaelerplatz auf den Tabor werden ungefähr zur Hälfte im Berg und zur Hälfte im Freien als Panorama-Fahrt zurückgelegt. Die obere Zugangs- und Aussichtsplattform besteht aus Cortenstahl und Gitterrost. Die Liftkabine ist aus Glas, wird behindertengerecht ausgeführt und weist eine Innenfläche von zwei mal 1,6 Metern auf. Die Talstation des Lifts erreicht man durch einen adaptierten Stollen.

Taborstiege wird nicht abgerissen

Wer jetzt die 241 Stufen der Taborstiege für Herz- und Kreislauftraining nutzt, kann dies auch in Zukunft tun. Die Stiege bleibt bestehen. Der Bau des Liftes wird etwa Anfang 2019 beginnen. Bauherr und Betreiber ist die Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Die Kosten für das Vorhaben betragen etwa 1,7 Millionen Euro. Dazu kommt noch etwa eine Million Euro für Planungen und notwendige Bauarbeiten im Umfeld des Großprojekts. Details zum Siegerprojekt finden Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe. Noch bis 19. Jänner 2018 werden im Amtshaus Reithoffer (Pyrachstraße 7) während der Amtszeiten alle Projekte präsentiert, die für den Architekten-Wettbewerb eingereicht worden sind.

Stadtplatz-Garage: Neues Profil für Innenstadt

Mit der Eröffnung der Stadtplatz-Garage unter der Dukartstraße und des Stegs über die Enns am 11. November dieses Jahres hat die Steyrer Innenstadt ein neues Profil bekommen. Auch eine neue Verkehrsführung wird derzeit getestet. Die erste Bilanz nach knapp sechs Wochen: Der Steg über die Enns wird sehr gut angenommen, die Reaktionen sind fast durchwegs positiv. Das Brückenbauwerk schafft eine rasche und bequeme Verbindung vom Stadtplatz zum Bahnhof und zum Stadtteil Ennsleite. Die Stadtplatzgarage ist von Woche zu Woche besser ausgelastet. Speziell an den Einkaufs-Samstagen hat sich die Park-Situation in und um Steyr durch die neue Garage spürbar entspannt. Gute Noten bekommt auch die neugestaltete Oberfläche der Dukartstraße mit dem Panoramaweg, der eine beeindruckende Aussicht auf die Steyrer Altstadt bietet.

Die aktuelle Verkehrsführung in der Innenstadt läuft noch als Probebetrieb. Wir sammeln derzeit Erfahrungen und auch Kritikpunkte. Im Verlauf des kommenden Jahres werden

wir auf Basis dieser Erkenntnisse weitere Gestaltungspläne ausarbeiten und präsentieren. Eine schmälere Fahrbahn auf dem Stadtplatz und dafür mehr Platz für Fußgänger, Märkte und Veranstaltungen halte ich aber für absolut sinnvoll.

Attraktives Programm für die Weihnachtszeit

Noch einige Freizeit-Tipps für Weihnachten und den Jahreswechsel: Die beliebten Fahrten mit dem Oldtimer-Bus vom Stadtplatz nach Christkindl werden noch bis 31. Dezember durchgeführt. Sehr stimmungsvoll ist auch eine Winterfahrt mit der Steyrtalbahn. Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, steht unter anderem am 24. Dezember eine Sonderfahrt ab 13 Uhr vom Lokalbahnstation auf dem Programm. Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben. Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahnstation versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Wer für das kommende Jahr einen besonderen Glücksbringer sucht, kann sich beim Silvesterschmieden am 30. Dezember auf dem Stadtplatz ein Hufeisen von Hand anfertigen lassen. Im Wallfahrtsort Christkindl ist das Weihnachtspostamt bis 6. Jänner geöffnet, die Krippen können ebenfalls noch bis 6. Jänner besichtigt werden. Die Krippenfiguren im Palmenhaus (Schlosspark) sind noch bis 7. Jänner zu sehen. Das Steyrer Krüperl wird bis 7. Jänner bespielt, und auch noch bis 7. Jänner ist das Weihnachtsmuseum mit der Erlebnisbahn im ehemaligen Bürgerspital geöffnet.

Auf dem Steyrer Stadtplatz wird so wie im Vorjahr nach Weihnachten ein Eislaufplatz errichtet. Von 1. bis 20. Jänner steht die Eisfläche für die Steyrer Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt zur Verfügung. Von 12. bis 14. Jänner 2018 finden auf der Eisbahn Meisterschaften im Curling statt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Tabor-Lift: Architekten-Wettbewerb abgeschlossen	4
Steyrer Panther verliehen	8
Stadt Steyr hat neue Homepage	12
Schulen stellen sich vor	15
Steyrtalbahn: Sonderzug fährt am 24. Dezember	16
Sport-Ehrenzeichen übergeben	31
Impressum	38

Tabor-Lift: Gebürtiger Steyrer ist Sieger des Architekten-Wettbewerbs

Der Sieger des Architekten-Wettbewerbs für den Lift auf den Tabor heißt Dipl.-Ing. Helmut Reitter. Der gebürtige Steyrer, der in Innsbruck ein Architektur-Büro mit sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet, hat sich gegen 17 Mitbewerber durchgesetzt. Die sechsköpfige Jury hat das Büro reitter_architekten zt gesmbh bei der Abstimmung am 12. Dezember 2017 in den Casino-Sälen einstimmig auf den ersten Platz geehrt. Reiters Siegerprojekt besteht aus zwei parallel gestellten Betonwangen, die den Lift führen und die Zugangs-Plattform auf dem Tabor tra-

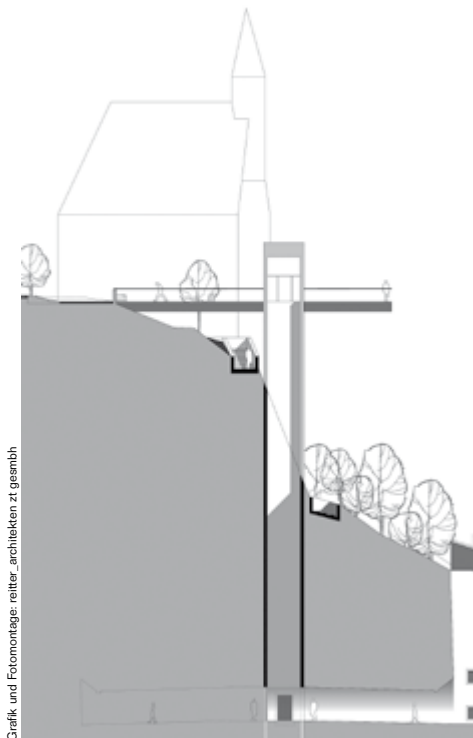
gen. Die etwa 36 Höhenmeter vom Michaelerplatz auf den Tabor werden etwa zur Hälfte im Berg und zur Hälfte im Freien als Panorama-Fahrt zurückgelegt. Die Zugangs- und Aussichtsplattform beim Taborturm besteht aus Cortenstahl und Gitterrost. Die Liftkabine aus Glas wird behindertengerecht ausgeführt und weist eine Innenfläche von zwei mal 1,6 Metern auf. Der untere Zugang zum Lift führt durch einen adaptierten Stollen. Die Taborstiege mit ihren 241 Stufen bleibt bestehen. Bürgermeister Gerald Hackl: „Der einstimmige Beschluss zeigt, dass Reiters Projekt ausgezeichnet gelungen ist. Es besticht durch Eleganz, Schlichtheit und die Reduktion auf das Wesentliche.“ Baureferent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl ist ebenfalls überzeugt vom Projekt des Innsbrucker Architektur-Büros: „Unter vielen guten Projekten ist Reiters

Projekt das herausragende. Es ist dezent, passt sehr gut in die Umgebung und bietet als Panorama-Lift eine wunderbare Aussicht auf die Stadt Steyr.“

Professor Dipl.-Ing. Roger Riewe, der Vorsitzende der Jury, bezeichnet den Entwurf des gebürtigen Steyrers als „maximal reduziertes, überraschend reichhaltiges Projekt mit Panoramablick“.

Der Bau der Aufstiegshilfe auf den Tabor soll voraussichtlich Anfang 2019 starten. Die Kosten: etwa 1,7 Millionen plus eine Million für Planungen und Bauarbeiten.

Bis 19. Jänner 2018 werden im Amtshaus Reithoffer (Pyrachstraße 7) während der Amtszeiten alle Projekte präsentiert, die für den Architekten-Wettbewerb eingesandt worden sind.



Grafik und Fotomontage: reitter_architekten zt gesmbh

Grafik des Siegerprojektes: Die etwa 36 Höhenmeter vom Michaelerplatz werden zur Hälfte im Berg und zur Hälfte im Freien als Panorama-Fahrt zurückgelegt. Der Zugang zum Lift führt durch einen adaptierten Stollen.



Die Zugangs- und Aussichtsplattform des künftigen Liftes beim Taborturm. Die Taborstiege mit ihren 241 Stufen bleibt bestehen.

Netzwerk Smart Innovation Steyr: Jahrestreffen am 22. Jänner

Innovationen sind der Schlüssel für die nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens, einer Stadt, einer Region. Am **Mo, 22. Jänner 2018** lädt das Expertennetzwerk Smart Innovation Steyr zum Jahrestreffen **ab 17.30 Uhr** im TIC Steyr (Im Stadtgut A1) ein. Interessierte haben dabei Gelegenheit, das Netzwerk kennenzulernen, sich über die Aktivitäten im neuen Jahr zu informieren und eventuell auch ein „Smart-Innovator“ zu werden. „Vier Jahre nach der Gründung von Smart Innovation Steyr im Jahr 2014 ist das Netzwerk mittlerweile auf 95 Experten-Partner ange-

wachsen. Gemeinsam treiben sie Innovation im Raum Steyr voran“, so Alexander Stellberger, Sprecher des Expertennetzwerks. Insbesondere die „Stammtische 4.0“ erweisen sich als Publikumsmagnet. „Unternehmen öffnen ihre Türen und geben Einblicke, wie sie die Digitalisierung ihrer Prozesse umsetzen“, erläutert TIC-Geschäftsführer Walter Ortner. Mehr als 600 Besucher holten sich Tipps bei den 15 Smart-Innovation-Steyr-Veranstaltungen im Jahr 2017.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Martin Pfeil erteilt am **Do, 25. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung geehrt. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 22. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Vizebürgermeister
Dr. Helmut Zöttl



Foto: Magistraat Steyr | Presse

Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtsenat für Bauangelegenheiten (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht und den Straßenbau sowie für den Denkmalschutz, die Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Aufstiegshilfe auf den Tabor

Die Planungen für eine neue Aufstiegshilfe auf den Tabor gehen in die finale Phase. Nach Jahrzehnten der Diskussionen und Ideenfindungen war am 12. Dezember die Jurysitzung des Architekturwettbewerbes, um das beste Projekt zu küren. Fest steht, dass dieses mindestens 1,5 Millionen Euro teure Projekt alleine für die Liftanlage eine bautechnische Herausforderung werden wird: Dies liegt unter anderem daran, dass bei der Errichtung des Liftschachtes an der Hangkante ein Höhenunterschied von 36 Metern zu überwinden ist und rund die Hälfte davon in quasi bergbautechnischer Weise im Konglomerat gebaut werden muss. An der Liftschachtsohle wird eine Verbindung zum bereits bestehenden Luftschutzkeller errichtet.

Ich bin mir sicher, dass diese anspruchsvolle Aufgabe mit professioneller Unterstützung der städtischen Bauabteilung abgewickelt werden kann. Diese Verbindung wird mit Sicherheit den Stadtteil Tabor noch näher an die Innenstadt anbinden und für eine zusätzliche positive Weiterentwicklung in unserer Stadt sorgen.

Hanggarage Dukartstraße

Stichwort positive Weiterentwicklung: Die neue Hanggarage Dukartstraße mit dem Verbindungssteg zum Stadtplatz hin wird sehr gut angenommen. Auch die Neugestaltung der Oberfläche der Dukartstraße setzt einen positiven Akzent im Stadtbild. Aus bautechnischer Hinsicht war es sowohl den Betreibern als auch mir als Baureferent wichtig, dass auf allen Ebenen der Hanggarage die bereits bestehenden Wege (Paddlerweg etc.) miteingebunden wurden. Genießen Sie doch diesen herrlichen Panoramablick von der Dukartstraße auf das einzigartige Innenstadtensemble.

Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl bei der Jurysitzung des Architekturwettbewerbs für die Aufstiegshilfe auf den Tabor. 18 Projekte wurden begutachtet. Drei davon kamen in die engere Wahl. Schlussendlich entschied sich die Jury für das Projekt des Büros reitter_architekten zt gesmbh.

Sanierungen

Trotz der geringen Finanzmittel für die Straßeninstandhaltung konnten auch im vergangenen Sommer wieder einige Straßenzüge oberflächensaniert werden. Fest steht jedoch, dass diese kostenintensiven Aufgaben uns alljährlich nicht zuletzt durch die sicherlich wieder auftretenden Frostschäden in der Winterzeit weiter begleiten werden.

Die Sanierung des Schnallentors ist in vollem Gange: Die fachspezifischen Erkenntnisse aus der Abteilung Denkmalschutz und Altstadterhaltung fließen in die ca. 500.000 Euro teuren Arbeiten mit ein. So werden die Bohrpfähle und Stützscheiben sowie die Verankerungen dementsprechend gesetzt und mit dem Altbestand mittels Trasskalk verbunden, damit die Standsicherheit wiederhergestellt wird. Es wird versucht, dieses historisch wertvolle Kleinod so zu renovieren, dass die Nachhaltigkeit für viele weitere Generationen gegeben ist.

Fachhochschule: dritter Bauabschnitt

Ein für die Stadt Steyr sehr wichtiges Großbauprojekt ist der dritte Bauabschnitt der Fachhochschule Steyr auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerkes im Wehrgraben. Dort fand nach langer Planung vor kurzem der Spatenstich statt, und in zwei Jahren soll dieses Projekt abgeschlossen werden, um Studenten und Lehrenden weiteren Platz zu bieten.

Steyrer Panther verliehen

Am 29. November wurde im Festsaal des Rathauses der Steyrer Panther für das Jahr 2016 verliehen. Diesen erhielten wieder zwei Steyrer Hauseigentümer und ein Baumeister für die mustergültige Sanierung im Sinne des Denkmalschutzes.

Ableitungskanal Tabor

Der vorläufig letzte Abschnitt vom insgesamt 4,2 Millionen Euro teuren Gesamtprojekt „Ableitungskanal Tabor“ wird von Jänner bis Juli 2018 errichtet. Hierfür werden ungefähr 870.000 Euro aufgewendet. Ein Rohr mit 1,6 Metern Durchmesser wird vom ehemaligen Kasernenareal über die Rooseveltstraße zum Einkaufszentrum „Taborland“ mit einer Gesamtlänge von 250 Metern in offener Bauweise verlegt. Somit ist dieses Großprojekt nach fünf Jahren Bautätigkeit bislang abgeschlossen.

Kanäle erfüllen wichtige, oft unterschätzte Aufgaben: Neben der Abwasserbeseitigung ist vor allem auf die umwelt- und gesundheitsrelevanten Aspekte hinzuweisen. So ist es enorm wichtig, dass die Kanäle immer wieder saniert und somit in Funktion gehalten werden. Nach planmäßigen Untersuchungen der Kanalinfrastruktur ist festgestellt worden, dass doch wesentliche Bereiche äußerst sanierungsbedürftig sind. Deshalb ist es mir gelungen, beim Bürgermeister, in seiner Funktion als Finanzreferent, ein Budget in der Höhe von 1,5 Millionen Euro, verteilt auf die nächsten drei Jahre, zur Sanierung dieser Mängel zu erwirken. Nur so kann gewährleistet werden, dass auch weiterhin keine Umweltschäden, wie etwa Grundwasserverseuchung oder hygienische Missstände, auftreten. Deshalb ist eine Investition in Kanalbauten auch immer eine sinnvolle Investition für die Infrastruktur der Zukunft.

Ich darf Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Fest wünschen. Für das neue Jahr 2018 viel Gesundheit und Erfolg!

Kaserngasse: Parkplätze wurden aufgelassen

Die Schotter-Parkplätze an der Kaserngasse bei der ehemaligen Sporthalle sind aufgelassen worden. Dieses Gelände ist in Privatbesitz, demnächst werden dort Bauarbeiten beginnen. In nächster Umgebung stehen Parkplätze an der Mozartstraße und in der Garage der Stadthalle zur Verfügung. In der Stadthallen-Garage kann man drei Stunden gratis parken.

Feuerwehrball:

Parken bei Taborland und Leiner

Besucherinnen und Besucher des Feuerwehrballs am 13. Jänner 2018 in der Stadthalle können die Parkplätze beim Einkaufszentrum Taborland und beim Einrichtungshaus Leiner benutzen. Ein Shuttle-Bus verkehrt am Ball-Abend von 18.30 bis 21 Uhr zwischen der Stadthalle und diesen Parkplätzen. Die Stadthallen-Garage steht beim Feuerwehrball fürs Parken nicht zur Verfügung, sie wird an diesem Abend zur Disco umfunktioniert.



Die Schotter-Parkplätze an der Kaserngasse sind aufgelassen worden. In nächster Umgebung stehen Parkplätze an der Mozartstraße und in der Stadthallen-Garage zur Verfügung.

Orthofoto: Amt der Oö. Landesregierung

Neuer Steg verbessert Fußwegenetz



Foto: Mag. Reinhard Kaufmann

Der neue Steg verbindet nicht nur die Stadtplatzgarage mit dem Zentrum, der Stadtteil Ennsleite z. B. ist nun in 13 Minuten erreichbar.

Der neue Steg vom Rathaus über die Enns verbindet nicht nur die Stadtplatzgarage mit dem Zentrum, sondern verbessert das Steyrer Fußwegenetz weit darüber hinaus. Ein Test von Mobilitäts-Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann ergab Folgendes: Ab dem Rathaus ist der Bahnhof über Steg und Treppe bzw. Lift in vier Minuten erreichbar. Weiter mit dem Lift vom Bahnsteig 1, über das Parkdeck, die Fußgängerbrücke über die B115 und den barrierefreien Fuß- und Radweg durch den bewaldeten Hang auf die Ennsleite, kommt man in insgesamt 13 Minuten zur Jugendherberge an der Josef-Hafner-Straße. Abgesehen von der Querung der Dukartstraße und dem Wegabschnitt über das Parkdeck muss nicht auf Kfz-Verkehr geachtet werden. „Der Weg bergab Richtung Stadtplatz kann noch etwas schneller zurückgelegt werden, falls man sich nicht durch die schöne Aussicht aufhalten lässt“, sagt Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann.

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im ersten Halbjahr 2018 sind an folgenden Tagen geplant:

- 18. Jänner, 14 Uhr
- 22. März, 14 Uhr
- 24. Mai, 14 Uhr
- 5. Juli, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten. Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor

der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.



Stadtrat
Dr. Michael Schodermayr

Stadtrat Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für die Alten- und Pflegeheime sowie für Integration zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Seniorenservice wird in Steyr großgeschrieben

Die Stadt Steyr kümmert sich um ihre Seniorinnen und Senioren. Die Seniorenklubs und der im kommenden Jahr wieder neu aufgelegte Seniorenpass sind zwei der besonderen Angebote der Stadt für die ältere Generation. Aber auch in vielen anderen Bereichen – vom öffentlichen Verkehr bis zu den Einrichtungen und Betrieben der Stadt – werden die Anliegen und Wünsche dieser Generation so weit als möglich mitgedacht.

Kampf gegen die Vereinsamung

Wichtigste Zielsetzung in der Arbeit für und mit Seniorinnen und Senioren ist der Kampf gegen die Vereinsamung. Aufgrund der schwindenden sozialen Netze, des Zuwachses an Single-Haushalten und der erfreulicherweise steigenden Lebenserwartung sinken auch bei immer mehr älteren Menschen die Möglichkeiten zur Teilhabe an der Gesellschaft. An diesem Punkt gilt es als Stadt, als Gesellschaft aktiv gegenzusteuern.

Willkommen in den Seniorenklubs

Ab 8. Jänner 2018 eröffnen die fünf Steyrer Seniorenklubs nach der Winterpause wieder ihre Pforten. Die Klubs sind Zentren der zwanglosen Begegnung und stehen für geselliges Beisammensein, Gemütlichkeit, Wissenswertes, Spiele, Plaudern, Diskutieren, kulinarische Genüsse und mehr. Ich lade die Steyrer Seniorinnen und Senioren ein, sich persönlich und völlig unverbindlich – am besten in Begleitung – vom Angebot der Seniorenklubs zu überzeugen: einfach vorbeikommen und hineinschnuppern. Infos über die ersten Klubtage nach der Weihnachtspause sind auf Seite 10 dieses Amtsblattes angeführt.

Seniorenpass

Ab 8. Jänner des neuen Jahres kann der neu aufgelegte Seniorenpass beim Stadtservice im Rathaus beantragt werden. Der neue Seniorenpass beinhaltet die altbewährten Angebote von den 80 Gratis-Busfahrten bis hin zu den verbilligten Theaterkarten. Weitere Infos zum neuen Seniorenpass finden Sie auf Seite 10 dieser Ausgabe.

Eine ganz besondere Vernissage im Altenheim Münichholz

Eine Vernissage der ganz besonderen Art fand am 28. November im Foyer des Alten- und Pflegeheims Münichholz (APM) statt. Die Berufsfotografin Michaela Tischler aus Gmunden präsentierte die von ihr erstellten, beeindruckenden Portraits von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims. In erster Reihe fußfrei mit dabei waren natürlich die „Models“, Angehörige sowie beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses. Die Portraits zeigen, wie spannend, aufregend und erfolgreich gut gemachte Fotoarbeit mit alt gewordenen Menschen sein kann.

Entgegen ihren ursprünglichen Überlegungen, die Bewohnerinnen und Bewohner in alltäglichen Momenten einzufangen, hatte Michaela Tischler die Portraits dann in einem kleinen Studio im Altenheim erstellt. Die Portraits zeigen, mit welcher Freude und welchem Einsatz die Bewohnerinnen bzw. Bewohner und die Fotografin ihr Werk erbracht haben. Nicht alle der dann portraitierten Senioren standen ursprünglich auf der „Besetzungsliste“ von Frau Tischler; einige hatten mit dem Fotografieren aber so viel Spaß, dass es an ihnen kein Vorbeikommen gab.

Die Bilder können bis Ende Februar des kommenden Jahres im APM-Foyer betrachtet und

bewundert werden. Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizukommen. Für alle Freunde des Internets sind sie aber auch auf der Homepage der Künstlerin <http://www.fotozimmer.at> zu sehen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Michaela Tischler. Die Alten- und Pflegeheime Steyr stehen liebend gerne für weitere Projekte zur Verfügung.

Ein Blick in die Zukunft

Der Kampf gegen die Vereinsamung bleibt in der Steyrer Seniorenpolitik die wichtigste Zielsetzung. Es gilt aber, auch künftig neue Mittel und Wege zu finden, um dieser Zielsetzung noch besser gerecht zu werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine geruh-same Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.



Im Foyer des Alten- und Pflegeheimes Münichholz sind noch bis Ende Februar Portraits von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern ausgestellt. Gemacht hat die beeindruckenden Aufnahmen die Gmündner Fotografin Michaela Tischler (im Bild rechts).
Fotos: APM



Geselliges Beisammensein in einem der fünf Steyrer Seniorenklubs: Gemütlichkeit, Plaudern, Diskussionen, Spiele, kulinarische Genüsse und vieles mehr stehen dabei im Vordergrund. Interessierte Steyrer Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, sich vom Angebot dieser Einrichtungen zu überzeugen und in das Klubgeschehen hineinzuschnuppern.

Steyrer Panther für vorbildliche Denkmalpflege verliehen

Mit dem Steyrer Panther, einer Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, sind vor kurzem im Festsaal des Rathauses folgende Personen gewürdigt worden:

- **Ulrike Griebler** für die Gesamtsanierung des Bürger- und Handwerkerhauses Fabrikstraße 26. Das Gebäude liegt im Stadtteil Wehgraben am Wehrgraben-Kanal, es ist im Kern im Mittelalter errichtet worden. Das Haus weist unter anderem eine aufwändig gestaltete Sgraffito-Fassade aus dem 17. Jahrhundert auf, darunter befindet sich eine noch ältere Fassade. Im Inneren sind auch noch Baudetails aus dem 16. Jahrhundert erhalten.

- **Dr. Hans-Peter Gugler** für die Gesamtsanierung der ehemaligen Gaststätte „Weißes Lamm“, Stadtplatz 28. Das Haus stammt in seiner Bausubstanz aus dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts, es besteht aus einem Vorderhaus, einem rechteckigen Innenhof sowie einem Hinterhaus. Eine Besonderheit des Gebäudes ist die in der Barockzeit entstandene Belichtungsgaube. Während der Sanierungsarbeiten ist man unter anderem im Bereich einer geplanten Liftanlage auch auf eine bemalte Holzde-



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, wurde vor kurzem übergeben – auf dem Foto sitzend von links: Dr. Michaela Gugler, Dr. Hans-Peter Gugler, Ulrike Griebler, Baumeister Ing. Günter Kloimüller, Ursula Kloimüller; stehend (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Dipl.-Ing. Irene Doubrawa (Bundesdenkmalamt, Abteilung für Oberösterreich), Dipl.-Ing. Gabriele Schnabl (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl, Bürgermeister Gerald Hackl, Dr. Ulrike Knall-Brskovsky (Bundesdenkmalamt, Abteilung für Oberösterreich), Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann

cke aus dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts gestoßen.

leitung bei der Gesamtsanierung des ehemaligen Gasthofs „Weißes Lamm“.

- **Baumeister Günter Kloimüller** für die Bau-

Frauenstiftung Steyr erhält Staatspreis für Erwachsenenbildung

Mit dem **Staatspreis für Erwachsenenbildung** ist vor kurzem die Frauenstiftung Steyr ausgezeichnet worden. Die Auswahl des Siegerprojektes aus mehr als 30 Einreichungen zum Themenschwerpunkt Qualitätsentwicklung erfolgte durch eine namhafte Jury

und durch zahlreiche Online-Votings. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Mag. Klaudia Burtscher, Geschäftsführerin der Frauenstiftung Steyr, „der Preis ist ein Ansporn, unsere Angebote auch weiterhin mit innovativen Zugängen auf einem qualitativ

hochwertigen Niveau umzusetzen.“

Den Preis erhielt die Frauenstiftung für das transnationale Peer-Review-Verfahren zur Qualitätsentwicklung bei der Validierung informell und nicht-formal erworbener Kompetenzen. Es handelt sich dabei um ein strukturiertes Verfahren, das detaillierte Leitfäden, Checklisten, Manual und Mentoring zur Verfügung stellt. Im Peer-Review-Prozess bekommen alle Beteiligten eine Stimme: Teilnehmerinnen, Mitarbeiterinnen und Interessensvertreter oder Projektbeteiligte. Durch die Einbeziehung von internationalen Experten als Peers eröffnen sich neue Sichtweisen auf organisationsinterne Haltungen, Strukturen und Angebote.

Die Frauenstiftung Steyr wurde mit dem Staatspreis für Erwachsenenbildung ausgezeichnet – auf dem Foto (von links): Katharina Kobler, Irene Austerhuber, Sabine Fischer, Michaela Freimüller, Bundesministerin Dr. Sonja Hammer Schmid, Klaudia Burtscher, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Klaudia Frießen.

Foto: Bundesministerium | APA-Fotoservice | Martin Lüssler



Fitness-Spezialist verzichtet auf Weihnachtsfeiern und unterstützt dafür einen guten Zweck: **Großzügige Spende für bedürftige Steyrer Kinder**

Der Steyrer Unternehmer und Physiotherapeut Sven Decker wird heuer auf die Mitarbeiter-Weihnachtsfeiern in seinen Happy-Fit-Studios verzichten. Das dabei eingesparte Geld soll einem guten Zweck dienen. Vor kurzem überreichte der Fitness-Spezialist Bürgermeister Gerald Hackl einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr. Das Geld kommt somit bedürftigen Steyrer Kindern rasch und unbürokratisch zugute. Der Fonds wird nämlich von der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt verwaltet.

„Ich bedanke mich herzlich für diese großzügige und großherzige Spende, von der ausschließlich Kinder profitieren, die wirklich Unterstützung brauchen“, freut sich Stadtchef Gerald Hackl über diese namhafte Summe. Dank der Spende könne sehr vielen Kindern mit kleineren Beträgen geholfen werden. Das Geld wird nicht in bar an die Familien ausbezahlt, sondern kommt den Kindern in Form von Sachleistungen zugute.

„Unsere 120 Mitarbeiter verzichteten auf eine Weihnachtsfeier zugunsten der Aktion Kindersoforthilfe, die sich um notleidende Familien kümmert. Dabei sind 10.000 Euro zusammengekommen“, erklärte Sven Decker bei der

Scheckübergabe im Rathaus. Der Wahl-Steyrer betonte, es sei seinem Team sehr wichtig gewesen, dass das Geld an bedürftige Kinder in der Region Steyr gespendet wird.

Das Fitness- und Gesundheitszentrum der Marke Happy Fit Premium, in dem sich auch die Firmen-Zentrale für die derzeit 26 Studios befindet, ist heuer im Frühjahr im Steyrer Wirtschaftspark Stadttut geöffnet worden –

Investitionskosten dafür: vier Millionen Euro. Vor kurzem hat Sven Decker weitere 3700 Quadratmeter für einen Ausbau gekauft. Dabei geplant ist ein Sport-Tempel mit einem Trainingscenter für Kampfsport, Ninja Warrior, Indoor-Fußball und Boulder-Klettern. Dieser Neubau, in den nochmals etwa drei Millionen Euro investiert werden, soll bis April 2018 fertig sein.

Spendenübergabe im Steyrer Rathaus: Happy-Fit-Begründer Sven Decker (Bildmitte) überreichte Bürgermeister Gerald Hackl (links) einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro für bedürftige Steyrer Kinder. Rechts im Bild Mario Ferrari, Leiter der Magistrats-Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste, die den Soforthilfe-Fonds verwaltet.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Umfangreiches Frühjahrs-Programm der Volkshochschule

Neben bewährten Lieblingskursen in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Bewegung finden sich im Frühjahrsprogramm der Volkshochschule (VHS) auch besondere Angebote wie geförderte Minikurse um 15 Euro. Interessierte können unter Anleitung Ahnenforschung im Landesarchiv betreiben oder ein immer größer werdendes Angebot im Persönlichkeitsbereich zu den aktuellen Themen Work-Live-Balance, Stress, Resilienz, Selbstmanagement, Mentales Training besuchen. Zur Auswahl stehen beispielsweise auch Workshops mit dem Titel „Flirten – eine hohe Kunst?“, „Sattelfest beim Thema Sex – Sexualpädagogischer Elternabend“ oder „Futter für die Seele – wie Gefühle unser Essen steuern“. Im Bereich Computer-Medien-Technik findet man Grundkurse, Smartphone-, Tablet-, Fotografie- oder Videokurse. Neu im Programm sind Russisch und „Haushaltsbudget – Wie regle ich meine Finanzen am besten?“. Zusätzlich gibt es im Gesundheitsbereich deepWORK®, Tanzwerkstatt, HADU® Powergymnastik und vieles mehr. Im Kreativbereich finden sich Kurse wie Gemüseschnitzen, Per-

Britischer Botschafter zu Besuch in Steyr

Der britische Botschafter in Österreich, Leigh Turner, besuchte vor kurzem Steyr. Bürgermeister Gerald Hackl empfing den Diplomaten im Rathaus. Nach einem Gespräch über Wirtschaft, Tourismus und Po-

litik zeigte ihm der Stadtchef noch den Adventmarkt auf dem Stadtplatz. Bei einem Punsch fand der Besuch dann seinen gemütlichen Ausklang. Botschafter Turner zeigte sich bei seinem ersten Besuch in Steyr sehr angetan von der schönen Stadt. Nach dem Treffen mit Bürgermeister Hackl machte er sich auf den Weg zur Fachhochschule, wo ein Kaminesgespräch mit Studenten des Studiengangs „Global Sales and Management“ auf dem Programm stand.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl (links) empfangen in Steyr den britischen Botschafter in Österreich Leigh Turner.

lenhandwerk, intuitives Malen, Hairstyling bzw. Nähkurse. Wer sich für thailändische Küche, Obstbaumschnitt, Imkern interessiert oder ein Ferienprogramm für seine Kinder sucht, ist bei der VHS ebenfalls richtig.

Die **Programmhefte** für das Frühjahrs-Semester werden Anfang nächsten Jahres verschickt, im Internet ist das Angebot schon abrufbar (www.vhsooe.at). Beratung erhält man im VHS-Büro, Stelzhamerstraße 11. **Anmeldungen** werden entgegengenommen: ■ schriftlich

mittels Karte aus dem Programm; ■ per E-Mail an steyr@vhsooe.at; ■ im Internet unter www.vhsooe.at; ■ telefonisch unter 07252/98243 DW -11, -12 oder -13. Kursteilnehmer können eine **Vielzahl an Ermäßigungen** nutzen: Förderungen der Arbeiterkammer, 50 % Ermäßigung für Familien, Bildungskonto des Landes OÖ, Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ oder die Seniorenpass-Gutscheine der Stadt Steyr.

Neuer Seniorenpass für 2018/19 ab 8. Jänner erhältlich

Ab **Mo, 8. Jänner 2018**, bis zum Ablauf der Gültigkeit im Dezember 2019 kann man den **Seniorenpass für die Jahre 2018/2019** beantragen. Dazu berechtigt sind alle Steyrerinnen und Steyrer, die nicht mehr im Berufsleben stehen und beim Erstantrag das 65. Lebensjahr vollendet haben. Der Seniorenpass ist jeweils zu folgenden Zeiten beim **Stadtservice** im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) erhältlich: Mo, Di und Do von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr sowie Mi und Fr zwischen 8 und 12 Uhr.

Mitzubringen sind:

- Ein Lichtbild, ein Lichtbildausweis (Pass, Führerschein etc.) und ein Nachweis, aus dem ersichtlich ist, dass der Antragsteller nicht im Berufsleben steht (Pensionsbescheid).
- Pensionisten, die bereits einen solchen Pass besitzen, müssen den **abgelaufenen Seniorenpass** mitbringen. In diesem Fall bitte das vorhandene Lichtbild nicht entfernen, da es nach Möglichkeit wieder verwendet wird. Bei der **erstmaligen Antragstellung** ist persönliches Erscheinen erforderlich.

Der Seniorenpass enthält zwei Gutscheine für insgesamt 80 Gratisfahrten mit den städti-

schen Linienbussen. Damit diese Gutscheine eingelöst werden können, benötigt man eine **Chipkarte**, die beim Stadtservice im Rathaus ausgestellt wird. Die Aufladung des Bus-Gutscheines für das Jahr 2018 kann sofort mit der Ausstellung des Seniorenpasses erfolgen.



Für den Seniorenpass 2018/2019 wird ein Kostenbeitrag in Höhe von **15 Euro** in bar eingehoben. Dies gilt nicht für Seniorinnen und Senioren, die zusätzlich zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage beziehen – für sie ist der Seniorenpass kostenlos. Bitte bringen Sie in diesem Fall unbedingt Ihren aktuellsten Pensionsbescheid oder Kontoauszug mit, aus dem ersichtlich ist, dass Sie Mindestpension beziehen. Für die Bus-Chipkarte sind einmalig **5,50 Euro** zu bezahlen.

Weitere Auskünfte gibt es bei den Mitarbeiterinnen im Stadtservice (Rathaus, Parterre rechts) oder telefonisch unter der Steyrer Nummer 575-800.

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Rudolf Wunderl Rosa Malek

Zum 98. Geburtstag

Alois Klaschka

Zum 97. Geburtstag

Karoline Auer Gertraude Holub

Zum 96. Geburtstag

Hildegard Waizmann Terezia Balko
Maria Natter

Zum 95. Geburtstag

Hermine Voggeneder Maria Bernecker
Aurelia Zöhner Gertrude Spitzer

Zum 90. Geburtstag

Arthur Putzer Ludwig Traunfellner

Weihnachtspause in den Seniorenklubs

Alle Seniorenklubs der Stadt Steyr sind ab 22. Dezember geschlossen. Der erste Klubtag im neuen Jahr in den Seniorenklubs Ennsleite, Resthof und Innere Stadt ist am Mo, 8. Jänner 2018. Die Seniorenklubs Münchenholz und Tabor öffnen wieder am Di, 9. Jänner.

Gnaden-Hochzeit

feierten ...



... anlässlich des äußerst seltenen 70-jährigen Ehejubiläums

Frau Erika und Herr Karl Pistek (ohne Foto)



Frau Marianne und Herr Walter Hilpold

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Martina und Herr Ernst Sallocher

Vor 100 Jahren

■ Der An- und Verkauf von Schuhen wird gegen Bedarfsbescheinigung geregelt, welche von der Behörde gegen Nachweis der Notwendigkeit beigestellt wird.

■ Am 22. Dezember muss der Betrieb des Gaswerkes in Steyr wegen Kohlemangels eingestellt werden. Am gleichen Tag stellt die österreichische Waffenfabrik in Steyr den Betrieb ein. Die gesamte Arbeiterschaft bekommt bezahlte Ferien auf unbestimmte Zeit. Der Stand der Arbeiterschaft in der Waffenfabrik beträgt mit Mitte Dezember ca. 13.200 Arbeiter und Angestellte.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1919

Vor 70 Jahren

■ Der unmittelbar nach dem Krieg gegründete Kunstverein Steyr tritt im Dezember mit einer reich beschickten Ausstellung an die Öffentlichkeit.

■ Im Stadtteil Münchenholz wird ein Hotel mit 50 Zimmern und 70 Betten von der oberösterreichischen Brau AG in Betrieb genommen. Es befindet sich am Beginn der Wagnerstraße.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1949

Vor 50 Jahren

■ Die oberösterreichische Landesregierung, die jedes Jahr Förderungspreise für Literatur, bildende Kunst, Musik und Wissenschaft ausschreibt, hat heuer den Preis für bildende Kunst dem Steyrer akademischen Metallplastiker Hanns Angerbauer zuerkannt. Angerbauer, geboren 1939, hat die Metallkunstgewerbeabteilung der Bundesgewerbeschule in Steyr besucht und studierte anschließend an der Akademie für angewandte Kunst in Wien. Seit 1963 ist er auch Lehrer an der Höheren Technischen Lehranstalt der ehemaligen Bundesgewerbeschule Steyr.

■ Vor der Kirche in Münchenholz wird ein neues Kriegerdenkmal geschaffen, da das frühere Mahnmal wegen des Kirchenbaues abgetragen worden war. Die Namen von 244 Gefallenen und Vermissten sind in den mächtigen Granitblock eingemeißelt, der in der Nähe der neuen Kirche aufgestellt wird.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1969

Vor 25 Jahren

■ Mit dem erstmals vergebenen Landespreis für Erwachsenenbildung wird Ehrenkanonikus Johann Steinbock ausgezeichnet. Der ehemalige Stadtpfarrer war seit den 1960er-Jahren

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit

Diözesanpräses des österreichischen Borromäums-Werkes und somit Hauptzuständiger für die kirchliche Büchereiarbeit in der Diözese. Darüber hinaus leitete Steinbock mehr als 25 Jahre die Volkslesehalle in Steyr.

■ Seit Anfang Dezember ist der Kindergarten in Steyrdorf wieder voll belegt. Die wichtigsten Renovierungsarbeiten im ältesten Kindergarten Österreichs konnten abgeschlossen werden. In dem denkmalgeschützten Haus Wieserfeldplatz 18 werden 80 Kinder betreut. Die Kosten für die gesamte Neugestaltung beliefen sich auf rund 14 Mill. Schilling. Die Grundsubstanz des Gebäudes stammt aus dem 16. Jahrhundert.

■ Das vom Steyrer Gemeinderat im Dezember beschlossene Budget überschreitet erstmals die Milliardenengrenze. Nur die beiden Vertreter von GAL und ein FP-Mandatar stimmen gegen den Haushaltsvoranschlag 1993. Finanzstadtrat Helmut Zagler meint angesichts der relativ günstigen finanziellen Situation der Stadt dennoch: „Wenn wir auf Steyr blicken, sehen wir eine Insel der Seligen.“

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1994

Vor 10 Jahren

■ Das Goldene Ehrenzeichen der Republik erhält der pensionierte Primar der Steyrer Orthopädie Dr. Karl Perner. Er studierte im zweiten Bildungsweg Medizin und kam 1986 an das LKH Steyr. Hier baute er die Fachabteilung der Orthopädie auf und war der Spezialist bei Hüftoperationen. Er hatte ein gut motiviertes Team um sich und schuf eine Abteilung mit internationalem Ruf und mit Leheroperationen im In- und Ausland.

■ Die einstige Bäuerin des Hammerschmiedhofes an der Kleinraminger Straße, Anna Müllner, wird 100 Jahre alt. Sie gilt heute noch als wandelndes Archiv und erzählt in Schulen, wie es im Ersten und Zweiten Weltkrieg zugeht. Geboren wurde sie auf dem Oberhuthofergut, dort steht heute das SKF-Werk. 1938 werden sie und ihre Familie von dort abgesiedelt. Den schweren Bombenangriff 1944 überlebt Anna Müllner im Mostkeller an der Kleinraminger Straße, der unter einer Konglomeratwand liegt. Der Bauernhof wird bei dem Angriff zerstört.

Quelle: Steyrer Rundschau Dezember 2007



Foto: Sammlung Schimanko

Das Foto von 1922 zeigt das Gasthaus „Zum Goldenen Faßl“, Fabrikstraße 10 in Steyrdorf. Hier wurde am 13. Jänner 1731 Anton Schoiber geboren. Er wurde zum Großvater von Joseph Mohr, dem Textdichter des berühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“. Cajetan, der Bruder von Anton Schoiber, bekam das elterliche Gasthaus, und deshalb übersiedelte Anton nach Hallein. Mit seiner Gattin Maria hatte er die Tochter Anna Schoiber (1751–1827). Deren lediger Sohn Joseph wurde am 11. Dezember 1792 in Salzburg geboren und bekam den Familiennamen seines Vaters, des Soldaten Franz Mohr. Joseph Mohr schrieb 1816 den Text, und am 24. Dezember 1818 spielte er erstmals das Weihnachtslied mit dem Komponisten der Melodie, Franz Xaver Gruber, in Oberndorf.

Stadt Steyr hat neue Homepage

Die Homepage des Steyrer Magistrates www.steyr.gv.at und auch die Startseite www.steyr.at sind komplett überarbeitet worden. Das Ergebnis: ein neues Design und eine innovative Technik. Die Internet-Agentur RIS GesmbH und die Höhn Werbeagentur haben die neue Steyrer Website konzipiert und weiterentwickelt. Beide Unternehmen sind im Steyrer Wirtschaftspark Stadtgut angesiedelt.

„Steyr ist eine schöne und auch moderne Stadt. Dies soll natürlich auch die Homepage repräsentieren, und das ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr, der RIS GesmbH und der Höhn Werbeagentur ideal gelungen“, ist Bürgermeister Gerald Hackl überzeugt. Schwerpunkt der neuen Gestaltung ist das sogenannte Responsive-Design. Responsive bedeutet, dass sich die Website der Stadt Steyr in Darstellung und Auflösung automatisch und optimal den verschiedenen Anforderungen mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets anpasst. Eine eigene Mobil-Version der Homepage ist deshalb nicht notwendig.

RIS-Geschäftsführer Ing. Michael Kölbl: „Eine sehr gelungene Website. Die brandneue Website ist auf sämtliche Endgeräte abgestimmt – auch auf mobile – und mit Gem2Go, Österreichs größter Gemeinde-Info- und Service-



Die Stadt Steyr hat eine neue Homepage. Auf der überarbeiteten Startseite werden den Nutzern vom Einstieg an alle wichtigen Inhalte auf einen Blick präsentiert.

App, verknüpft. So sind Benutzer auch unterwegs auf dem neuesten Stand. Zudem dürfen sich Benutzer über einen barrierefreien Web-Auftritt freuen.“

Auf der neu gestalteten Startseite werden den Nutzern vom Einstieg an alle wichtigen Inhalte auf einen Blick präsentiert. Auch die Unterseiten der Homepage unterliegen einer klaren Struktur und sind übersichtlich gegliedert.

Besonders die Behördenseite www.steyr.gv.at setzt auf sogenannte Megamenüs, mit welchen die Benutzer schnell und einfach auf der Seite navigieren können und die Inhalte schnell erreichen können. „Das Projekt war von Anfang bis Ende ein voller Erfolg und lief völlig reibungslos ab“, zieht Wolfgang Patscheider, IT-Leiter der Stadt Steyr, erfreut Bilanz.

Neuigkeiten vom Tourismusverband

Mit großem Stolz konnten wir kurz vor Beginn der Adventsaison unseren neuen Imagefilm präsentieren. Tolle Bilder vom RTV-Team rund um Christian Schott machen stolz, in Steyr zu wohnen und Werbung für unsere 1000-jährige Stadt zu machen.

Die heurige Adventsaison läuft bisher sehr gut, endet aber nicht mit dem 24. Dezember 2017. Auch nach Weihnachten gibt es in der Christkindlstadt Steyr noch einiges zu erleben: Unser Weihnachtsmuseum ist noch bis 7. Jänner offen – somit ein tolles Programm für die Weihnachtsferien, noch dazu mit Sonderpreisen für OÖ-Familiencard-Besitzer.

Auf dem Stadtplatz wird der Adventmarkt mit 25. Dezember zum Silvestermarkt, der am 30. Dezember mit dem Silvesterschmieden seinen Höhepunkt feiert. Unter fachkundiger Anleitung können Neujahrsglücksbringer selbst geschmiedet werden. Unsere Nachtwächter sind zu Silvester ebenfalls im Einsatz – beim traditionellen Nachtwächter-Silvester-Dine-around.

Mit 6. Jänner 2018 startet die Christkindlwallfahrt, unsere geführte Pilgerwanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl, die von

Christkindl nach Garsten, weiter nach Steyr und zurück nach Christkindl führt. In den Kirchen erwartet die Pilger jeweils ein stimmungsvolles Konzert. Termine vormerken: 6./13./20. und 27. Jänner 2018. Start ist um 13 Uhr.

Bevor die Steyrtal-Museumsbahn in die Winterpause geht, schnauft sie am 5. Jänner 2018 zur traditionellen Perchtenraunacht in Steinbach/Steyr. Alle Freunde des Steyrer Kripplers können sich im Büro des Tourismusverbandes noch Karten für die Vorstellungen bis 7. Jänner 2018 sichern.

Für eine Belebung der Steyrer Altstadt sorgt ab 1. Jänner 2018 die Eisbahn. Die 400 Quadratmeter große Eisfläche ist für alle Eisläufer und Stockschützen täglich bis 20. Jänner 2018 geöffnet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Stunden mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2018!

Jürgen Armbrüster & Georg Baumgartner
Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Tourismusverbandes Steyr

8800 Euro für Schubert-Festival

Die Stadt Steyr unterstützt das heurige Schubert-Festival „Schubert@Steyr“ mit 8800 Euro. Gefördert wird die Veranstaltung auch durch materielle und persönliche Leistungen bis zu einem Höchstbetrag von 3000 Euro. Der Stadtsenat fasste einen dementsprechenden Beschluss. Veranstalter des Festivals ist der Verein „Freie Musikproduktionen“. Das Schubert-Festival fand heuer zum zehnten Mal statt.

Neue Lüftungs-Steuerung für Stadttheater

Im Stadttheater an der Volksstraße muss die elektronische Steuerung der Lüftungsanlage ersetzt werden. Der Stadtsenat gab dafür 12.460 Euro frei.



(GE)SCHENK HOLZ!
NATÜRLICH RICHTIG SCHENKEN!

Schenken Sie Einrichtungsideen aus Holz!

Überraschen Sie zu Weihnachten mit einem ganz speziellen & persönlichen Geschenk. Das (Ge)Schenk Holz! ist eine besondere Art des Gutscheins und erfüllt mit einem Grundpreis von € 20,- pro Baustein große und kleine individuelle Wünsche. Nähere Informationen finden Sie auf: www.geschenkholz.at

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, 4400 Steyr | T: 07252/71071 | E: office@tischlerei-hackl.at | www.tischlerei-hackl.at



Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.



... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

2 infotag 18

26. Jänner, 10–16 Uhr
Linz / Ried / Steyr / Vöcklabruck / Wels

**Neuer Bachelor-Studiengang:
Gesundheits- und Krankenpflege***

*vorbehaltlich der Akkreditierung durch die AQ Austria

Online-Bewerbung: 1. Jänner bis 31. März 2018

www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

Bezahlte Anzeige | Foto: Fotolia



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Das 2. Fach gratis

Extrafach gratis
im Wert von mehr als **100€***

**Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden
= 1 Doppelstunde gratis dazu**

30 Jahre Erfahrung
STEYR
Pachergasse 1
07252 45158

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter
www.schuelerhilfe.at

Lassen Sie sich beraten:



FLIESENMARKT

Bessere Auswahl als jeder Baumarkt.

* Das Team vom Fliesenmarkt Steyr unterstützt Sie bei der Wahl der richtigen Fliesen, bietet Top-Service und garantiert saubere und professionelle Arbeit.

Fliesenhandels Ges.m.b.H, Seifentruhe 1a, 4400 Steyr, T 07252/73 615, E office@fliesenmarkt-steyr.at

Goj, då schaust!
650 FLIESEN-
KOLLEKTIONEN*

Steyrer Schulen stellen sich vor

Folgende Steyrer Schulen stellen sich und ihre Angebote in den kommenden Wochen vor:

ORG ROSE Steyr

Am Oberstufenrealgymnasium ROSE (Tomitzstraße 7a, Tel. 07252/48367) findet am **Do, 11. Jänner, von 16 bis 19 Uhr** eine „**Infotür des offenen Tages**“ statt, an dem Interessierte die Schule näher kennenlernen können. **Infos:** www.rose-steyr.org

HLW Steyr

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Steyr (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am **Do, 11. Jänner, ab 17 Uhr** zu einem **Info-Abend**. Am **Fr, 19. Jänner**, können interessierte Schülerinnen und Schüler einen **Schnuppertag** an den Schulen verbringen. Um Anmeldung per E-Mail an office@hlw-steyr.at wird gebeten. **Infos:** hblasteyr.eduhi.at

BAFEP

Die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Steyr (BAFEP, Neue-Welt-Gasse 2, Tel. 07252/46288) veranstaltet am **Sa, 13. Jänner, von 8.30 bis 12 Uhr** einen **Tag der offenen Tür**. Das Angebot der Schule umfasst die fünfjährige Berufsausbildung zur/m Kindergarten- und Früherziehungspädagogin/en und die Zusatzausbildung Horterziehung (ab der 3. Klasse). **Infos:** www.bafep-steyr.at

Handelsschule, Handelsakademie und HAK für Berufstätige

Am **Do, 18. Jänner**, laden die dreijährige Handelsschule, die fünfjährige Handelsakademie und die achtsemestrigere HAK für Berufstätige (Leopold-Werndl-Straße 7) **von 16 bis 19 Uhr** zu einem **Informationsabend** ein. Geboten werden in diesen Schultypen ein fundiertes Wirtschaftswissen auf dem Stand der Zeit, eine solide Allgemeinbildung und im Falle der Handelsakademie zusätzlich eine Reife- und



Im Jänner laden Steyrer Schulen zu Info-Abenden und Tagen der offenen Tür.

Diplomprüfung, die zum Studium an Fachhochschulen oder Universitäten berechtigt. Am **Infotag** wird gezeigt, welche Gegenstände unterrichtet werden, welche Methoden zum Einsatz kommen und mit welchen Aktivitäten Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Teamgeist gefördert werden. Bereits eine Woche vor dem Infotag, am **Fr, 12. Jänner**, können interessierte Jugendliche einen Vormittag lang in der Schule **schnuppern** und am regulären Unterricht teilnehmen. **Anmeldung** bitte per E-Mail an office@hak-steyr.at. **Informationen** zur Schule findet man auf www.hak-steyr.at

HTL Steyr

Die HTL Steyr (Schlüsselhofgasse 63, Tel. 07252/72914) lädt am **Fr, 19. Jänner, von 13.30 bis 17 Uhr** und am **Sa, 20. Jänner, von 8 bis 11.30 Uhr** zu den **Tagen der offenen Tür** ein. Die Abteilungen für Elektronik – Techni-

sche Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik, Kunst & Design und der neue Zweig Informationstechnologie – Netzwerktechnik stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuelle Projekte vor. Schülerinnen und Schüler führen die Besucher durch die Werkstätten und Labors.

SOB Steyr

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/70209) lädt am **Di, 30. Jänner, um 18 Uhr** zu einem **Info-Abend** ein und informiert über die zweijährige Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit bzw. Schwerpunkt Behindertenarbeit. Am **Mi, 7. März**, können Interessierte dann **von 10 bis 15 Uhr** die Schule bei einem **Tag der offenen Tür** besichtigen. **Infos** findet man auch im Internet auf der Schul-Homepage www.sob-steyr.at.

Mehr als 20.000 Euro Förderung für Steyrer Studierende in Universitäts-Städten

Die Stadt unterstützt heuer 239 Steyrer Studentinnen und Studenten, die in anderen Universitäts-Städten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benutzen, mit insgesamt 20.469 Euro. Voraussetzung: Die Studierenden haben ihren Hauptwohnsitz in Steyr.

Der Hintergrund: Wenn Steyrer Studentinnen und Studenten den Hauptwohnsitz in

eine Universitätsstadt wie etwa Wien verlegen, erhalten sie dort günstige Semesterkarten. Der Student, der seinen Hauptwohnsitz in Steyr behält, muss für die Semesterkarte in Wien etwa das Doppelte bezahlen.

Die Stadt gleicht seit 2015 mit einem Zuschuss den finanziellen Nachteil aus, den Studierende haben, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in Steyr lassen. Dieser Zuschuss

steigt auch ständig: 2015 hat die Stadt 15.290 Euro an 181 Studierende in Universitätsstädten überwiesen, 2016 waren es 19.715 Euro und 231 Studierende. Der größte Teil der Fördersumme geht heuer an junge Menschen, die in Wien studieren (15.150 Euro an 193 Studentinnen und Studenten), dann folgen Linz (4.934 Euro an 35 Studierende) und Graz (385 Euro an 11 Studierende).

Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember



Foto: Günther Leitner

Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt Steyr auch heuer wieder **am 24. Dezember** zu einer **Sonderfahrt** mit der Steyrtalbahn ein. **Abfahrt** ist um **13 Uhr** beim Lokalbahn-Station. Um **15.30 Uhr** geht es dann von **Grünburg retour**, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause. Kostenlose **Fahrkarten** erhält man im Touris-

musbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Ein Tipp: Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahn-Station versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Förderung für Flexi-Treff

Die Stadt Steyr fördert den Verein Drehscheibe Kind für den Betrieb der flexiblen Kinderbetreuung Flexi-Treff zusätzlich mit 37.500 Euro. Eine Subventionssumme in der Höhe von 5000 Euro ist bereits ausbezahlt worden. Der Gemeinderat gab diese Summe frei.

Flexi-Treff wird seit 1993 vom Verein Drehscheibe Kind angeboten. Eltern können dabei sehr kurzfristig stundenweise ihre Kinder von pädagogisch ausgebildetem Personal betreuen lassen. Im Monat besuchen etwa 98 Steyrer Kinder das Flexi-Treff, täglich werden etwa 18 Kinder betreut.

Junge Steyrer Musikerin erhält Ratzenböck-Stipendium

Die 15-jährige Steyrer Musikerin Andrea Waldhauser ist vor kurzem mit dem Dr.-Josef-Ratzenböck-Stipendium ausgezeichnet worden. Insgesamt werden 20 mit 1500 Euro dotierte Stipendien an Musikschüler einer Oö. Landesmusikschule, an Schüler der Akademie für Begabtenförderung sowie Schüler der Oö. Tanzakademie vergeben. Andrea Waldhauser spielt Waldhorn und hat die Auszeichnung als Einzige aus dem Bezirk Steyr erhalten. Für das Erlangen des Ratzenböck-Stipendiums muss vor einer hochkarätig besetzten Jury vorgespielt werden, außerdem werden auch entsprechende Wettbewerbserfolge und eine Einbindung in die Oö. Kultur- und Musikszene vorausgesetzt. Das Stipendium soll ein Beitrag zum Kauf eines Musikinstruments sein.



Foto: Land OÖ | Sabrina Liedl

Andrea Waldhauser und ihr Musikschul-Lehrer Wilhelm Rosenberger bei der Verleihung des Ratzenböck-Stipendiums

Treffpunkt Dominikanerhaus



Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Ab Mi, 10. 1., 18.30 Uhr:** Line Dance für Anfänger, 9 Abende (Anmeldung). ■ **Mi, 10. 1., 19 Uhr:** Singen heilsamer Lieder (Anmeldung). ■ **Fr, 12. 1., 16 Uhr:** Knödel einmal anders – 5-Elemente-Schaukocher mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). ■ **Sa, 13. 1., 8.30–16**

Uhr: Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung). ■ **Ab Mo, 15. 1., 16 Uhr:** Rückenfit für Frauen und Männer, 12 Nachmittage (Anmeldung). ■ **Ab Di, 16. 1., 16 Uhr:** Selba-Training, 12 Nachmittage mit Rosa Wieser (Anmeldung). ■ **Mi, 17. 1., 19.30 Uhr:** Rätselhafte Geheimgänge – unterirdisches OÖ, Lichtbildervortrag von Josef Weichenberger. ■ **Mo, 22. 1., 19.30 Uhr:** Hochdruck, Diabetes, Schmerz und Co. Vortrag von Dr. Alexander Zeilner. ■ **Mi, 24. 1., 19 Uhr:** Welche Stadt wollen wir sein? Diskussions-

forum für eine offene Gesellschaft. Veranstaltungsort: Pfarrsaal Resthof. ■ **Ab Do, 25. 1., 18.30 Uhr:** Aquarellieren für Anfänger u. Fortgeschrittene, 3 Abende mit Rosemarie König (Anmeldung). ■ **Fr, 26. 1., 16 Uhr:** Über den Tellerrand geschaut. Syrische Küche mit Shefaa Eibo (Anmeldung). ■ **Ab Fr, 26. 1., 18 Uhr:** Wertschätzend miteinander reden in der Partnerschaft, 4 Abende mit Mag. Anita Haider (Anmeldung).

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag. ■ **Mo, 8. 1., 8.45 Uhr:** Gatschen, matschen, schmieren, experimentieren, für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 5 Treffen (Anmeldung); **10.45 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, für Kinder von 2 bis 7 Monaten, 5 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Tragetreff. ■ **Di, 9. 1., 11 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschelspielen, 5 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** So ein Theater! Für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung); **18.30 Uhr:** Faschings-

lieder – Kinderlieder, Gitarre und Du, ein Treffen (Anmeldung); **19 Uhr:** Achtsame und wertschätzende Kommunikation mit (Schwieger-) Eltern, 3 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 11. 1., 9 Uhr:** Bewegen, Turnen, Toben – für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren, 5 Treffen (Anmeldung); **10.30 Uhr:** Kleinkinder-Stillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Fr, 12. 1., 16.30 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Di, 16. 1., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitungskurs, 8 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 18. 1., 15 Uhr:** Vorlesenachmittag. ■ **Fr, 19. 1., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kindern mit Downsyzndrom mit Helmuth Woletz; **18 Uhr:**

Scheidung aus der Perspektive des Kindes. Eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung, mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung). ■ **Mo, 22. 1., 11.15 Uhr:** Erste Menü fürs Baby, ein Treffen (Anmeldung). ■ **Di, 23. 1., 15.30 und 16.30 Uhr:** Der sprechende Stein, Kasperltheater mit Christina Reichenpfader und Jasmin Schmidl (Anmeldung). ■ **Sa, 27. 1., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück; nähere Infos: vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der Stadtbücherei präsentiert interessante Neuerscheinungen – darunter zwei Bücher heimischer Autorinnen:

Gertrude Reinisch, Christine Eberl

Grenzgänge

3800 km, 143 Tage, 8 Länder rund um
Österreich



2017, Schall-Verlag, 336 Seiten
mit ca. 300 Farbfotos

Die erfahrenen Expeditions-
Bergsteigerinnen Gertrude Reinisch-Indrich und Christine

Eberl haben es 2014/15 als Erste geschafft, Österreich aus eigener Kraft zu umrunden – zu Fuß und mit Mountainbikes von Grenzstein zu Grenzstein und auf den grenznächsten Wegen. Die dabei zurückgelegte Strecke entspricht der Distanz Madrid – Moskau! In ihrem Buch beschreiben sie die spannenden Abenteuer auf der 3800 Kilometer langen Tour, die sie in 143 Tagen zurücklegten. Acht Grenzländer, mehr als 120 Gipfel aller Gebirgsgruppen entlang der Grenze und 154.000 Höhenmeter waren zu bewältigen, bis sie wieder in Salzburg ankamen.

„Österreich ist kein großes Land, aber der Grenzverlauf ist stark gegliedert und erstreckt sich über unzählige Bergkämme. Selbst wenn man alle 14 Achttausender besteigt, kommen keine 154.000 Höhenmeter zusammen – dazu müsste man 25 Mal auf den Mount Everest“, erklärt Gertrude Reinisch-Indrich, die in Steyr und Wien lebt.

Der großformatige Bildband lädt den Leser ein, unser schönes Österreich, seine Berge, seine Landschaften, seine Menschen sowie seine Kultur zu erforschen, zu erwandern und zu erleben – mit allen Sinnen. Ein Muss für jeden Berg- und Naturfreund.

Marion Schörkl

Perlino

2017, Verlag DuoLaPerla, 64 Seiten

Mit ihrem DuoLaPerla-Verlag hat die Mandolinistin und Musikpädagogin Marion Schörkl aus Sierning schon mehrere Kinder-Liederbücher herausgegeben. Nun hat sie selbst zur Feder gegriffen und ein reizendes sowie humorvolles Kinderbuch auf den Markt gebracht, welches die phantastischen Abenteuer



Die Akte Glyphosat: Buchpräsentation und Diskussion am 23. Jänner

Helmut Burtscher-Schaden wird am **Diens- tag, 23. Jänner, um 19 Uhr** in der Buchhandlung Ennsthaler am Stadtplatz sein aktuelles Buch vorstellen mit dem Titel „Die Akte Glyphosat: Wie Konzerne die Schwächen des Systems nutzen und damit unsere Gesundheit gefährden“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Autor wird erzählen, warum er dieses Buch geschrieben hat, was seine eindrucksvollsten Erfahrungen bei den Recherchen wa-

ren und auch einige Passagen aus dem Werk vorlesen. Im Anschluss daran ist eine Diskussion geplant – mit einem Bio-Bauern, der über seine (früheren) Erfahrungen mit Glyphosat in der Praxis sowie über die Alternativen und Herausforderungen in der landwirtschaftlichen Praxis berichten wird. Weitere Infos findet man unter <https://www.books4you.at/list/9783218010856>.



Geburten

Johannes Kaliba, Sümeyye Havin Maçin, Noah Maurice Hipfel, Henry Kronsteiner, Elias Leistentritt, Irina Sonja Haslinger, Raphaela Brigitte Haimer, Hannah JAKOB, Anur Kurtic, Alexandra Muhr, Elisa Eszter Nehez, Emmanuel Somtochukwu Paul Igwe Ifeanyichukwu, Lounis Yilmaz, Sebastianos-Stergos Petavrakis, Nilay Aydin, Almas Imad Hassoon, Nora Gelencser, Sana Akarimi, Emma Achleitner

Eheschließungen

Klaus Rohrauer und Bettina Ditzlmüller; Aleksandar Dumonic und Michelle Radak

Sterbefälle

Hannelore Bretmaisser, 74; Charlotte Gletthofer, 81; Heinz Perkonigg, 75; Ernestine Buchner, 87; Johann Richter, 70; Margare-

Standesamt

tha Hintersteiner, 86; Miralem Hanusic, 86; Anna Zehethofer, 95; Josef Linhart, 90; Erwin Stitz, 74; Gerhard Laimer, 53; Erwin Süß, 86; Bekim Qeriqi, 31; Dr. Herbert Tezner, 93; Franziska Sieberer, 102; Maria Draxler, 80; Katrin Schatz, 22; Anna Staffelmayer, 76; Franz Wolschlager, 83; Günther Kühböck, 78; Gottfried Palma, 104; Johann Wagner, 70; Willibald Hausstein, 84; Josef Stütznern, 74; Margitta Rumzucker, 77; Gerold Kny, 90; Johann Freimüller, 85; Anne Feigl, 96; Ernst Ritter, 88; Maria Putz, 96; Franz Fasching, 84; Anna Miesenberger, 78

des singenden Leuchtkäfers Perlino beschreibt. Die Erzählung beginnt auf der Kuschellenleite in Neuzeug. Perlino, ein frisch verliebter, kleiner Leuchtkäfer, macht sich gerade auf den Weg zur letzten Chorprobe vor dem großen Fest der Insekten. Weil er etwas zu spät und deshalb übereilt aus seinem Quartier aufbricht, übersieht und überhört er einen herannahenden Sturm. Das Unheil nimmt seinen Lauf und katapultiert das Leuchtwürmchen durch Raum und Zeit. Wieder zu sich gekommen, beginnt eine abenteuerliche Reise zurück in sein altes Leben. Mit zahlreichen Illustrationen gelingt es der Hobbymalerin Monika Fuchs aus Strengberg, die spannenden Textpassagen parallel als Bildgeschichte zu führen und mit immer neu zu entdeckenden Details auszustatten.

Sabine Ritter, Elisabeth Schittler-Krikonas

Nebenwirkungen natürlich behandeln

2017, Mankau Verlag, 287 Seiten

Wer auf Medikamente angewiesen ist, dem läuft oft bereits bei der Lektüre des Beipackzettels ein kalter Schauer über den Rücken. Die bloße Aufzählung der möglichen unerwünschten Nebenwirkungen hält einige Patienten sogar davon ab, die vom Arzt verordneten Arzneimittel einzunehmen. Es treten zwar nicht alle Nebenwirkungen bei jedem tatsächlich auf, doch schränken etwa Müdigkeit, Magen-Darm-Beschwerden oder Muskel- und Gelenkschmerzen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich ein. Um die notwendige schulmedizinische Behandlung sinnvoll zu ergänzen und ihre negativen Auswirkungen zu lindern, eignen sich vor allem Kräuter in Verbindung mit einigen gezielten Änderungen der Lebensführung und der Ernährung. Der Ratgeber enthält hierzu wertvolle Informationen, die nach einem Bausteinprinzip individuell zusammengestellt werden können.



Die Amtstierärztin berichtet

Hunde sollen allen Freude machen!

Hunde sind wertvolle Begleiter des Menschen, sie fördern die Gesundheit des Halters, begünstigen die emotionale, geistige und soziale Entwicklung unserer Kinder, sie bereichern das Leben älterer Menschen und helfen gegen Einsamkeit oder Isolation. Hunde verursachen aber auch Probleme, Schäden und Ärger. Das harmonische Zusammenleben von Mensch und Hund kann – wie in allen anderen Lebensbereichen – nur dann funktionieren, wenn gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Da es in letzter Zeit Beschwerden von Mitbürgern gibt, die sich durch freilaufende Hunde belästigt oder gefährdet fühlen, wird die **gültige Verordnung über die Leinenpflicht** für verschiedene Stadtgebiete – insbesondere auch für den Schlosspark – nochmals in Erinnerung gerufen.

Ich danke allen rücksichtsvollen Hundehaltern für ihren Beitrag, der helfen soll, dass ihre Hunde allen Freude bereiten.

1 Hundeverbot „Sperrgebiet“ (§ 1 der Leinen-Verordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr): Die Mitnahme von Hunden in öffentliche Kinder- und Jugendspielplätze, Spiel- und Liegewiesen, Badebecken und Winterspielplätze ist verboten.

2 Leinen- und Maulkorbpflicht (§ 6 Abs. 2 HHG): Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

3 Leinenpflicht (§ 2 der Leinen-Verordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr): Gebiet innerhalb der in der VO angegebenen Straßenzüge; außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen, sodass die jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist.

- **Altstadtbereich** (inkl. Schlosspark!)
- **Tabor und Resthof**: innerhalb der Straßenzüge Ennskai, Tomitzstraße, Schwimmschulstraße, Wiesenberg, Seifentruhe-Umfahrung, Ennser Straße, Infangstraße, Steinwändweg, Ufergasse, Rennbahnweg, Ennstalbrücke, Pachergasse, Klotzstraße und Schönauerbrücke
- **Münichholz**: innerhalb der Straßenzüge



Foto: Walcher

In verschiedenen Stadtgebieten gilt die Verordnung über die Leinenpflicht, es stehen auch Flächen zur Verfügung, wo Hunde unter Aufsicht der Besitzer frei laufen dürfen.

Hunde-Freilaufzone Schlosspark

An alle Hundebesitzer, welche die Hunde-freilaufzone benutzen: Beachten Sie die Benützungsregeln und nehmen Sie besonders bezüglich des Lärms, der durch längeres Hundegebell entstehen kann, Rücksicht auf Benutzer des Schlossparks und auf Anrainer.

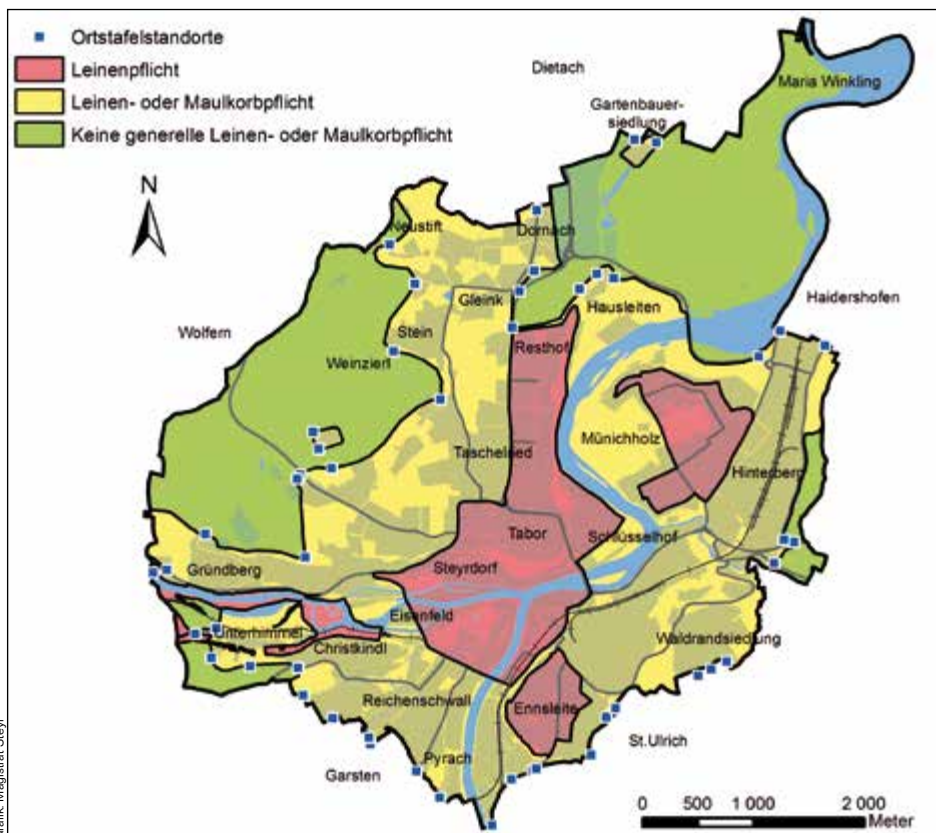
- Haager Straße, Schumannstraße, Lortzingstraße, Puschmannstraße, Ahrerstraße, Punzerstraße, Sebekstraße, Gablerstraße
- **Ennsleite**: innerhalb der Straßenzüge Hubergutstraße, Steinbrecherring, Körnerstraße, Damberggasse, Wokralstraße und Radmoserweg

4 Leinenpflicht (VO der LReg. betreffend Naturschutzgebiet „Untere Steyr“): Im Naturschutzgebiet „Unterhimmler Au“

5 Leine oder Maulkorb (§ 6 HHG): Außerhalb des Leinenpflichtgebietes und innerhalb des Ortsgebietes außer brachliegende, unkultivierte Flächen, Au- und sonstige Wälder und Flächen (keine Parkanlage)

6 Keine generelle Leinen- oder Maulkorbpflicht (§ 6 HHG): Innerhalb des Stadtgebietes und außerhalb des Ortsgebietes, unter der Voraussetzung, dass der Hundehalter die erforderliche Sorgfaltspflicht einhalten und für die ordnungsgemäße Verwahrung (jederzeitige Beherrschung des Tieres) sorgen kann. Jagdrechtliche Einschränkungen oder privatrechtliche Verbote sind jedenfalls zu beachten.

Informationen findet man auf der Homepage www.steyr.gv.at → Bürgerservice A–Z → Hundehaltung in Steyr → Leinen- und/oder Maulkorbpflicht.



Der Plan zeigt, wo man in Steyr Hunde an der Leine führen muss, wo man zwischen Leine und Maulkorb wählen kann und wo es keine generellen Einschränkungen gibt.

ÜBERRASCHEND VIEL FÜR ÜBERRASCHEND WENIG.



fiat.at

DER NEUE FIAT TIPO KOMBI SCHON AB € 13.900,-**

DER **MARCUS AWARD-GEWINNER 2017**. GROSSZÜGIGES RAUMANGEBOT, TOLLE KOMPLETT-AUSSTATTUNG INKL. MP3-RADIO, KLIMAAANLAGE, DACHREILING UND 4 JAHRE GARANTIE*.

4 JAHRE FIAT GARANTIE

Gesamtverbrauch 3,4 – 6,3l/100 km, CO₂-Emissionen 89 – 146 g/km. Symbolfoto. *2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km gemäß deren Bedingungen. **Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung und € 1.000,- FCA Bank Bonus bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH/FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Freibleibende Angebote gültig bei Kauf bis 30.12.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at. Stand 12/2017.



BULLA SIERNING

Steyrer Straße 29, 4522 Sierning
office@bulla.at, Tel. (07259) 24 21



INFO-TAGE der HLW STEYR

Info-Abend:

Do, 11. Jänner 2018
ab 17:00 Uhr

Schnuppertag:

Fr, 19. Jänner 2018

Beginn des Schnuppertages um 8:00 Uhr.
Anmeldung für den Schnuppertag erbeten.



**HLW
STEYR**

Raum für Entfaltung

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7 07252 543 79

HLW STEYR
auch auf facebook.com



www.hlw-steyr.at



TOMMY HILFIGER

Juwelier Alexander
STEYR

Stadtplatz 8
4400 Steyr

*Das Team Staudinger-Stöllnberger
wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2018.*



HAKA. Ich hör ein Lachen in der Küche.

Wir planen Ihre Traumküche. Besuchen Sie unsere HAKA Musterküche und lassen Sie sich von unseren Top Planern beraten.

tischlerei
staudinger.at
wohn_praxis_raum

HAKAKÜCHE
www.haka.at

Dukartstraße 15 - 4400 Steyr | T +43 (0) 7252 / 76 008 | F DW-35 | E tischlerei@staudinger.at

FORD KUGA

Dein bester Freund für jedes Abenteuer.

Survival-Camp oder Nobelitaliener? Der Ford Kuga steht bereit! Sein intelligenter Allradantrieb bringt Dich überall hin, und in der Stadt macht er ebenso eine gute Figur wie vor der Almhütte. Und bei den vielen Ausstattungsvarianten findest Du genau den Kuga, der am besten zu Dir passt.

JETZT AB

€19.990,-¹⁾

BEI LEASING

JETZT ZUSÄTZLICH
€1.000,-²⁾
LAGERBONUS SICHERN

5
JAHRE
GARANTIE



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at, www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer und René Käfer

Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,4 – 7,4 l / 100 km. CO₂-Emission 115 – 171 g / km.
Symbolfoto | 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Ford Bank Leasing, Leasingrate € 69 zzgl. Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinsatz 4,5%, Gesamtbelastung € 22.510,57, gültig bis 31.12.2017/vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. 2) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt und NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle. Aktion gültig bis 22. Dezember 2017. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

Exklusive Büroflächen in Steyr zu vermieten

Die Raiffeisenbank Steyr errichtet

- helle, moderne sowie qualitativ hochwertige Gewerbeflächen zwischen 75 m² und 250 m²
- in Zentrumslage mit sehr guter Infrastruktur
- Flexibilität in der Gestaltung
- ausreichend Parkmöglichkeiten
- bezugsfertig Herbst 2019
- Vermittlungsprovision 2 Monatsmieten



Nähere Details bei:

Sigrid Girkingner-Andersohn
Tel: +43 7252 48484 49218
sigrid.andersohn@rb-steyr.at
www.rb-steyr.at



**Raiffeisen
Immobilien**



**Raiffeisenbank
Steyr**

Meine Bank

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
 office@wahoimmo.at
 www.wahoimmo.at
 Mobil: 0 699 / 11729275



**Zweifamilienhaus
in Dietach**



BJ 2007, Wohnfl. 252 m², Grundfl. 819 m²

Preis auf Anfrage

**Einfamilienhaus
in Garsten**



BJ 2017, Wohnfl. 206 m², Grundfl. 971 m²

Preis auf Anfrage

**Einfamilienhaus
in Reichraming**



BJ 1996, Wohnfl. 140 m², Grundfl. 1.058 m²

KP: € 320.000,-

**Mietwohnung
in Neuzeug**



Wohnfläche 128 m², Terrasse 80 m²

Miete warm: € 1.040,-

Mietwohnungen

3 Wohnungen, Steyr Bahnhofnähe zwischen 50 m ² und 60 m ²	€ 8,-/m ²
Neuzeug	62 m ² € 540,-
Garsten	50 m ² € 440,-

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

0 72 52

80 180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28

taxi.neuhauser@liwest.at



SHS
SICHERHEITSSYSTEME
ALTENDORFER



Ihr Sicherheitsexperte,
 Christian Altendorfer

MIT-SICHERHEIT.at

- Alarmanlagen - Digitale Schließ- und Zutrittskontrolle -
- Videoüberwachung - Videosprechanlagen -
- Alarmzaunsysteme - Tresore - Fingerscanner -
- Störmeldesysteme



4400 St. Ulrich bei Steyr, Freisingweg 11, Tel. 0 72 52 - 21 444-0, office@mit-sicherheit.at

Wertsicherung

Oktober 2017

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

September.....	103,6
Oktober.....	103,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

September.....	114,7
Oktober.....	114,8

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September.....	125,6
Oktober.....	125,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September.....	138,8
Oktober.....	139,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September.....	146,1
Oktober.....	146,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September.....	191,0
Oktober.....	191,2

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September.....	296,9
Oktober.....	297,2

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September.....	521,1
Oktober.....	521,6

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September.....	664,0
Oktober.....	664,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September.....	666,1
Oktober.....	666,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September.....	5028,0
Oktober.....	5032,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September.....	4955,2
Oktober.....	4960,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September.....	5834,0
Oktober.....	5839,7

Abfallwirtschaftliches



Ersatz-Termine für die Müllabfuhr

Aufgrund der Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr entfallen folgende Müllabfuhr-Termine:

- **Mo, 25. Dezember**
Ersatztermin: Mi, 27. Dezember
- **Di, 26. Dezember**
Ersatztermin: Do, 28. Dezember
- **Mo, 1. Jänner**
Ersatztermin: Di, 2. Jänner

Erhebung der Gas-Zählerstände

Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) benötigen für die jährliche Gasabrechnung wieder die **Ablesewerte der Gaszähler** ihrer Kunden. Die Zählerstände können **telefonisch** unter 07252/899-230, -231, -236 und -237 Dw. **bis 29. Dezember 2017, 12 Uhr**, durchgegeben werden.

Auf der **Homepage** der Stadtbetriebe findet man unter www.stadtbetriebe.at/gas → Eingabe Zählerstand ein Online-Formular. Hier kann man auch bis 31. Dezember 2017, 24 Uhr, den Zählerstand bekanntgeben.

Ab 3. Jänner 2018 werden die **Mitarbeiter** der Stadtbetriebe die bis dahin nicht eingelangten

Zählerstände ablesen. Wenn für die Erhebung des Wertes die Anwesenheit des Kunden benötigt wird (z. B. der Gaszähler befindet sich in der Wohnung), wird ein Mitarbeiter des Gaswerkes vorsprechen. Zum Nachweis seiner Identität kann sich dieser mit einem Dienstausweis legitimieren.

Bitte beachten: Wenn Kunden zu Hause nicht angetroffen werden konnten und der Zählerstand nicht übermittelt worden ist, hinterlegen die SBS-Mitarbeiter eine Mitteilung, wie weiter vorgegangen werden soll.

- Europ. Hauskatze, männlich, weiß mit schwarz, 3 Monate alt, Fundtier-Nr. 11679
- Europ. Hauskatze, männlich, grau Räder, 1 Jahr alt, Fundtier-Nr. 11701

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten folgende Katzen darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, männlich, silbergrau getigert mit rot, 6 Monate alt, Fundtier-Nr. 11605
- Europ. Hauskatze, männlich, grau Räder, 3 Monate alt, Fundtier-Nr. 11678

Entsorgung der Christbäume

Christbäume werden gesondert **ab Di, 2. Jänner**, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. „Wichtig: Ein Großteil des Christbaumschmucks kann im nächsten Jahr wiederverwendet werden“, sagt die Abfallberaterin der Stadt Steyr, DI Isolde Baumgartner, „bitte stellen Sie daher die Bäume ohne Christbaumschmuck und Lametta bei den Standplätzen der Restmülltonnen bereit.“ Christbäume mit Resten von Lametta, mit Christbaumschmuck oder -haken erschweren und verteuern die ordnungsgemäße Entsorgung maßgeblich.

Sachkunde-Nachweis für Hundebesitzer

Der Schäferhundeverein Steyr-Gleink führt 2018 wieder Vorträge für den Sachkunde-Nachweis durch. Die **nächsten Termine:** 17. Jänner, 4. April, 6. Juni. Vortragende sind Trainer der Ortsgruppe des SVÖ Steyr-Gleink sowie der Tierarzt Dr. Leopold Pfeil. Die Kurse finden um 18.30 Uhr im Vereinsheim, Mühlstraße 4, statt.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. Im Stollen herrschen ständig Temperaturen um die 10° Celsius, entsprechende Kleidung wird empfohlen. **Öffentliche Führungen:** Ab März 2018 jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang. **Anmeldung:** anmeldung@museum-steyr.at oder Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am 12. Jänner und 9. Februar von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro).

Infos: www.museum-steyr.at

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung unter

Tel. 0664/2769223 oder 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum

der Familie Pfaffenbichler

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern.

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder (bis 15 Jahre) 1,50 Euro

Ganzjährig zu besichtigen

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figuren. Am 23. und 24. Dezember haben von 13.30 bis 17.30 Uhr ein Kreativladen und Punschstand zugunsten der Notschlafstelle Steyr geöffnet.

Bis 7. Jänner

täglich

Mo–Fr | 10–17 Uhr, Sa und So | 10–18 Uhr

Mittagspause von 12 bis 12.30 Uhr

Ehemaliges Palmenhaus im Schlosspark

Krippen im Palmenhaus

Lamberg'sche Krippenfiguren: mehr als 200 Figuren aus der Sammlung der Grafen Lamberg, die zwischen der Barock- und Biedermeierzeit entstanden sind; regionstypische Kastenrippen und die Steyrer Krippe, eine Großkrippe mit einer Nachbildung der Christkindlstadt Steyr und traditionellen „Loahm-Mandln“. Der Eintritt ist frei.

Bis 7. Jänner

täglich | 10–17 Uhr

24./31. Dez. | 9–15 Uhr, 1. Jän. | 13–17 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachts-Museum mit Erlebnisbahn

Christbaumschmuck, Stubenpuppen und Puppenhäuser aus der Privatsammlung von Elfriede Kreuzberger, Erlebnisbahn über drei Etagen mit Schaubildern und Engelwerkstatt.

Märchenstunde mit dem Christkindl: 20. und 27. 12. um 15.30 Uhr, 24. 12. um 11 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene: Museum 3,20 Euro | Bahn

5,90 Euro | Kombi-Ticket 7,90 Euro; Kinder: Museum 2,20 Euro | Bahn 4,90 Euro | Kombi-Ticket 6,40 Euro; 50 Prozent Ermäßigung mit der ö. Familienkarte während der Weihnachtsferien.

Bis 6. Jänner

täglich

bis 23. Dez. | 9–17 Uhr,

24. Dez. | 10–14 Uhr, 25. Dez. | 13–17 Uhr

26. bis 30. Dez. | 10–17 Uhr

31. Dez. | 10–14 Uhr, 1. Jän. | 13–17 Uhr

2. bis 6. Jän. | 13–17 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe, Pöttmesser-Krippe und Kirchenführungen

In der Mechanischen Krippe bewegen sich aufgrund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmesser-Krippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt. **Eintritt bei den Krippen:** 3 Euro für Erwachsene, Kinder (von 6 bis 15 Jahren) 1,50 Euro; **Kirchenführung:** freiwillige Spende.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

Bis 6. Jänner

täglich | 10–17 Uhr

24./31. Dez. | 9–12 Uhr, 6. Jän. | 10–16 Uhr

Wallfahrtsort Christkindl

Postamt Christkindl

Seit 1950 werden vor und nach Weihnachten ungefähr zwei Millionen Briefsendungen mit Weihnachtsmarke und Sonderstempel in alle Welt versendet. **Do, 21. 12., 10–16 Uhr:** Tag der Kinder im Postamt Christkindl. Mit den kleinen Gästen werden Weihnachtsrätsel gelöst und Weihnachtsbilder mit Marken gestaltet, auch das Steyrer Christkindl kommt von 12 bis 16 Uhr zu Besuch. Ein eigener Cachet-Stempel mit einem kindgerechten Motiv wird angeboten.

Bis 31. Dezember

täglich

Stadtplatz/Marienkirche, Christkindl

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Ab Stadtplatz/Marienkirche von 10.20 bis 16.30 Uhr, ab Pfarrhof Christkindl von 10.40 bis 17.20 Uhr im 40-Minuten-Takt. 24. und 31. 12.: letzte Fahrt um 13.20 Uhr ab Steyr bzw. 13.40 Uhr ab Christkindl. **Fahrpreis:** Er-



Die Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr führt am 31. Dezember in der Michaelerkirche die Krönungsmesse von W. A. Mozart auf.

wachsene 3 Euro (einfach), 5 Euro (hin und retour), Kinder (von 3 bis 15 Jahren) 2 Euro (einfach), 3 Euro (hin und retour).

Bis 23. Dezember

täglich | 11–21 Uhr

Stadtplatz | Enge Gasse | Leopoldbrunnen

Adventmarkt Altstadt

Do, 21. 12., 18 Uhr: Winter-Sonnwendfeier;

Fr, 22. 12., 18 Uhr: Konzert mit dem MGV Sängerkunst

22. und 23. Dezember

Fr, Sa

Fr | 14–20 Uhr; Sa | 11–20 Uhr,

Gastronomie bis 21 Uhr

Promenaden-Allee

Christkindlmarkt Promenade

Fr, 22. 12., 16 Uhr: Prolog Steyrer Christkindl,

MV St. Ulrich; **16.30 Uhr:** Männerchor Gars-ten. **Sa, 23. 12., 16 Uhr:** Ädigiusbäser, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Linzer Alphornbläser. An beiden Tagen: Schauschmieden

23. Dezember

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Im Mittelpunkt der Stadtführung steht die wundervolle Zeit um Advent und Weihnachten mit all ihren Bräuchen und Symbolen. Bei jeder Station wird in Anlehnung an den Adventkranz eine Kerze entzündet. Zum Abschluss schreiben die Teilnehmer eine persönliche Weihnachtskarte. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder.

24. Dezember

So | 9.30 und 24 Uhr

weitere Termine: 25./31. Dez., 1. Jän.

Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste

25. bis 31. Dezember

täglich | 11–21 Uhr, 31. 12. | 11–16 Uhr

Stadtplatz

Silvestermarkt Altstadt

Sa, 30. 12., 10–16 Uhr: Silvesterschmieden

29. Dezember

Fr | 16.30 Uhr

weitere Termine: 12. und 19. Jänner

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten. **Preis:** 65 Euro. **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229)

30. Dezember

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 6. Jänner

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das alte Steyrdorf



Foto: flowmary | Studio für Gestaltung

Eine außergewöhnliche Show steht am 9. Jänner auf dem Kulturprogramm: Breakin' Mozart – Klassik trifft auf Breakdance. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer stellen sich der Herausforderung und verbinden ihre Kunst auf einzigartige Weise mit der Musik des Salzburger Wunderkindes.

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelter und seiner Frau auf die Spuren längst vergessenen Handwerks wie Seifensieden, Posamentieren usw. Erkundet werden malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Bauwerke wie die Bruderhauskirche oder der Dunklhof. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

30. Dezember Sa | 14, 15.15, 16.30 Uhr

weitere Termine: 31. Dezember | 14, 15.15 Uhr,

6. Jänner | 14, 15.15, 16.30 Uhr,

7. Jänner | 14, 15.15 Uhr

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Steyrer Krippel

Karten zu 5,60 Euro für Erwachsene, 2,80 Euro für Kinder bis 15 Jahre erhält man im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Das **Krippel-Telefon** 0676/6605447 ist eine Stunde vor jeder Vorstellung besetzt.

31. Dezember

So

weiterer Termin: 5. Jänner

Lokalbahn Steyr, Grünburg

Winterfahrten mit der Steyrtalbahn

So, 31. 12.: ab Steyr um 10, 14, 14.30, 18.20 Uhr, ab Grünburg um 11.20, 12.20, 16, 17 Uhr.

Fr, 5. 1.: ab Steyr um 15.30 Uhr, ab Grünburg um 21 Uhr. Perchtenraunacht (ab 19 Uhr) mit Feuerwerk auf dem Ortsplatz in Steinbach/ Steyr. **Preis:** Erwachsene 10 Euro (einfach), 16 Euro (hin und retour); Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte; Familienkarte: 32 Euro (hin und retour).

Infos: www.steyrtalbahnhof.at

31. Dezember

So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Krönungsmesse

Missa in C, KV 317, mit der Kirchenmusikver-

einigung Sancta Caecilia Steyr. Ausführende: Edith Kaltenböck (Sopran), Barbara Eisschiel (Alt), Hans Sommerer (Tenor), Alfred Sausack (Bass), gemischter Chor und Orchester. Leitung: Wolfgang Nusko. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

31. Dezember So | 17 und 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Konzert zum Jahresausklang mit dem Merlin Ensemble Wien

Das Ensemble präsentiert die weltbekanntesten Strauss'schen Walzer und auch die kleinen Formen der „Ländler“ und „Galoppen“. Die „Steyrischen Tänze“ von Josef Lanner sind als Hommage an Steyr gedacht, eine der schönsten Städte Österreichs. **Karten** zu 29/24/19/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Dezember So | 17.45 Uhr

Nachtwächter-Silvester-Dine-around

Der besondere Jahresausklang im und rund um das Schloss Lamberg, mit kulinarischen Schmankerln und Rahmenprogramm inklusive Mitternachtsüberraschung. **Preis:** 95 Euro pro Person inkl. Kulinarik und Getränke, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner

Mo | 16 und 17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert mit dem Vokalensemble Laetitia

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Was?
Wann?
Wo?

1. bis 21. Jänner

täglich | 9.30–17.30 Uhr

Stadtplatz

Eisbahn auf dem Stadtplatz

Eislaufen und Curlingvergnügen für Groß und Klein auf der 400 Quadratmeter großen Eisfläche. Schuhe können ausgeliehen werden. **5. 1., 18–22 Uhr:** Eisdisco; **11. 1.:** geschlossen; **12. bis 14. 1.:** Iron Trophy – Österreichische Meisterschaft im Open-Air-Curling.

4. Jänner

Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Der Vogelhändler

Operette von Carl Zeller mit dem Ensemble des Operettentheaters Salzburg. Inhalt: Adam, Vogelhändler aus Tirol, kommt endlich wieder einmal in die Pfalz, wo seine Braut Christel zu Hause ist. Da er aber außer ein paar Vögeln nichts in die Ehe einbringen kann, bittet Christel den Kurfürsten um einen Posten für ihren Bräutigam. Allerdings ist der, dem sie ihre Bitte vorträgt, nicht der Kurfürst, sondern der hoch verschuldete Graf Stanislaus, der Christel, in der Hoffnung auf ein Rendezvous, alles verspricht. Adams Eifersuchtsanfall bleibt nicht aus, und er sucht Trost bei der hübschen Marie, die niemand anders ist, als die Kurfürstin. Diese weiß ganz genau, dass ihr lebensfroher Mann nicht nur Wildschweinen nachstellt. Abo II; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

6. Jänner

Sa | 13 Uhr

weitere Termine: 13./20./27. Jänner

Geführte Christkindlwallfahrt

Johanna Eisner und Astrid Dunst begleiten die Teilnehmer auf der 4,5-stündigen Wallfahrt von Christkindl über Garsten nach Steyr und wieder nach Christkindl. Für die beiden Christkindlerinnen stehen das persönliche Gespräch und der spirituelle Gedankenaustausch im Mittelpunkt. **Preis:** 10 Euro pro Person. **Anmeldung:** bis einen Tag vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

9. Jänner

Di | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Breakin' Mozart

Klassik meets Breakdance

Der Klassik-Echo-Preisträger Christoph Hagel und die zweifachen Breakdance-Weltmeister DDC kombinieren erstmals Breakdance mit der Musik von Mozart in einer abendfüllenden Show. Mozart erklingt im Original live am Klavier, interpretiert von Christoph Hagel, in Orchesterversionen und in modernen Hip-Hop-Bearbeitungen. Wummernde Technobeats fehlen ebenso wenig wie Funky Mozart und Rocking Amadeus. Und die berühmten Koloratur-Arien der Königin der Nacht aus „Die Zauberflöte“ erklingen live gesungen zu einem Feuerwerk mit Breakdance. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

10. Jänner

Mi | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Nacht der Musicals



Bei der Show werden Höhepunkte aus den bekanntesten Musicals präsentiert, u. a.: Der König der Löwen, Tanz der Vampire, Mamma Mia, Hinterm Horizont, We Will Rock You, Das Phantom der Oper, Cats, Die Rocky Horror Show, Elisabeth und Falco. **Karten** zu 53/46/40/35 Euro (Ermäßigung für Kinder bis 12 Jahre) gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münchenholz (Wagnerstraße 24), in den öö. Raiffeisenbanken, auf www.oeticket.com sowie bei Schröder Konzerte (Tel., 0732/221523).

12. Jänner

Fr | 19.30 Uhr

Citykino, Stelzhamerstraße 2b

Alles Leinwand

Marcus Haid: Bulli-Abenteuer

Mit ihrem vier Monate alten Sohn machen sich Marcus Haid und seine Frau mit einem VW-Bus, Baujahr 1979, auf eine Reise, die sie in vier Monaten durch acht Länder und viele Kulturkreise vom Mittelmeer bis jenseits des Polarkreises führt. 22.000 Kilometer von der mediterranen Hitze Südspaniens bis in die kalten Polarnächte Norwegens. **Karten** zu 12 Euro



Foto: M. Haid

(ermäßigt 10 Euro) gibt es im Citykino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), im Bergwerk Mountain Store (Ennsr Straße). Abendkasse und Reservierung: 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Ermäßigung für Alpenvereins-Mitglieder, Schüler und Studenten. Reservierungen: steyr@allesleinwand.at

13. Jänner

Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Buntes Faschingstreiben



Foto: Gerhard Leitner

Veranstalter: Kinderfreunde und Rote Falken. Lustige Kreisspiele, Musik und der Besuch des Kasperls sorgen wieder für ausgelassene Stimmung. Süße Krapfen und Getränke werden angeboten.

13. Jänner

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 20. Jänner

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Versteckt, entdeckt – Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken in Steyr versteckte Kunstschätze, in der neu renovierten Stadtpfarrkirche erklingt die von Anton Bruckner geliebte Chrisman-Orgel, im Schloss Lamberg begegnet man barocken Zwergen mit illustren Namen, und ein Besuch der Adelsbibliothek der Grafen Lamberg steht ebenfalls auf dem Programm. Abschluss der Führung ist in der Radierwerkstatt von Erich Fröschl. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus. **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

16. Jänner

Di | 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Lesung von Robert Menasse

Die Hauptstadt

In seinem neuen Roman spannt Robert Menasse (Foto) einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen kleinlicher Bürokratie und großen Gefühlen. **Eintritt:** 10 Euro (ermäßigt 8 Euro). Um Anmeldung unter Tel. 07252/77351 oder per E-Mail an anmeldung@museum-steyr.at wird gebeten.



Foto: Rainald Proell

17. Jänner Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7
Die Puppenkistbühne präsentiert
Kasperl und der Umwelteufel



Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr

Vorbildhaft trennen Kasperl und seine Freunde den Müll. So stellt sich die Frage: Wer macht hier so viel Mist? Kasperl kommt dem Umweltverschmutzer auf die Spur. Aber wie soll er ihn erwischen? **Karten** zu 5,50 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

17. Jänner Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Lichtbilder-Vortrag von Josef Weichenberger
Rätselhafte Geheimgänge

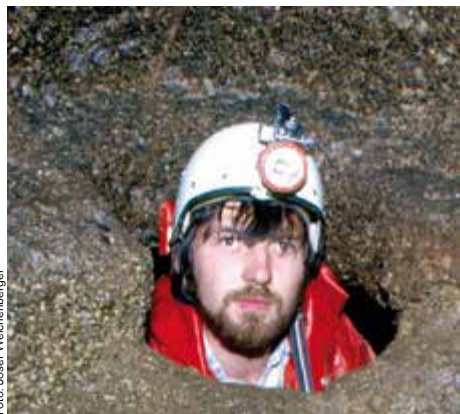


Foto: Josef Weichenberger

Josef Weichenberger, Archivar im Öö. Landesarchiv (Foto), erforscht seit 40 Jahren sogenannte Erdställe, unterirdische Anlagen, die unter Bauernhöfen vorkommen und aus dem Mittelalter stammen. Trotz jahrzehntelanger Forschung bleiben noch viele Fragen offen. Wozu dienten sie? Wer errichtete sie? Wie lange waren sie in „Betrieb“? Wie lange brauchte man, um solche unterirdischen Gänge zu graben? **Eintritt:** 7 Euro



Foto: schote productions

Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“ wird am 4. Jänner im Stadttheater aufgeführt. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr.

Vorschau

20. Jänner Sa | 19.30 Uhr

Casino-Säle, Lepold-Werndl-Straße 10
Maturaball des ORG Rose Steyr First Season – Last Episode

Die Maturantinnen und Maturanten des Oberstufen-Realgymnasiums Rose Steyr laden zum ersten Maturaball ein. **Karten** zu 18 Euro (ermäßigt 16) gibt es in der Schule (Tomitzstraße 7a, Mo–Fr von 9 bis 12 Uhr); AK: 20 Euro (ermäßigt 18).

20. Jänner Sa | 20 Uhr

Stadttheater Steyr
Gernot Kulis: Herkulis

Das Leben stellt uns Herkules-Aufgaben, jetzt gibt's die Herkulis-Lösungen dafür. Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, rosa Elefanten, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der Waschküche oder die gefährlichsten von allen, seine eigenen Kinder. Gernot Kulis widmet sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis. **Karten** zu 29/26/23 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096 und auf www.oeticket.com erhältlich.

22. Jänner Mo | 17.30 Uhr

TIC Steyr, Im Stadtgut A1
Smart Innovation Steyr

Jahrestreffen

Der Eintritt ist frei, um **Anmeldung** unter Tel. 07252/220-100 oder office@tic-steyr.at wird ersucht.

22. Jänner Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Hochdruck, Diabetes, Schmerz & Co.
Dr. Alexander Zeilner, Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Foto), gibt anhand



Foto: Dr. A. Zeilner

einiger Beispiele aus dem Praxisalltag Einblick in die vielfältigen Behandlungsstrategien der Ganzheitsmedizin in Kombination mit schulmedizinischen Methoden.
Eintritt: 7 Euro

24. Jänner Mi | 18 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14
Welche Gesellschaft wollen wir sein? Visionen-Werkstatt

Das Format der Visionen-Werkstatt dient dazu, ganz konkret darüber nachzudenken, wie Gesellschaft aktiv offener gestaltet werden kann und was es dazu braucht, um Ideen umzusetzen. Bei einem kurzweiligen, dynamischen und kollaborativen Workshop, angeleitet von Barbara Ambrosz von LUCYD, entwickeln die Teilnehmer gemeinsam kreative Lösungen. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351-0 oder anmeldung@museum-steyr.at wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

24. Jänner Mi | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Wien, du Stadt meiner Träume

Was?
Wann?
Wo?

Operettengala mit dem Ensemble des Operettentheaters Salzburg. Auf dem Programm steht eine gelungene Mischung der schönsten und bekanntesten Melodien der großen Meister der Operette, darunter Johann Strauss Sohn, Franz Lehár oder Emmerich Kálmán. Abo I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

25. Jänner Do | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Pantomime mit Bodecker & Neander Hereingeschneit



Alexander Neander und Wolfram von Bodecker präsentieren ein winterliches Programm mit neuen Episoden der beiden tragikomischen Figuren. Ohne Worte und fast ohne Requisiten unterhalten sie das Publikum mit ihrem Bildertheater voller Magie, geistreicher Comedy, optischer Illusionen und Emotionen.



Die Operettengala am 24. Jänner trägt den Titel „Wien, du Stadt meiner Träume“. Präsentiert wird eine Mischung der schönsten und bekanntesten Melodien der großen Meister der Operette.

Karten zu 23/20/18 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

25. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Benefiz-Veranstaltung des Club 41 Steyr

Blind climber Andy Holzer: Den Sehenden die Augen öffnen

Der Tiroler Extremsportler Andy Holzer ist wegen einer Netzhauterkrankung von Geburt an blind. In seinem Vortrag möchte er den Menschen etwas von seinen gelebten Visionen und grenzwertigen Erfahrungen, die er als „blind climber“ in den Bergen dieser Welt erleben darf, weitergeben. **Karten** sind bei Karten Stigler (Enge Gasse), Elektro Lamplmayr (Münichholz) und über Ö-Ticket erhältlich.

27. Jänner Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus. **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

30. Jänner Di | 19 Uhr

Stadtsaal Steyr

Vortrag von Dr. Reinhard Haller Vom Glück und Unglück der Sucht

Eine Veranstaltung des Netzwerks Flow akut im Auftrag der Stadt Steyr, unterstützt durch die VHS OÖ und das Institut Suchtprävention. Der Eintritt ist frei.

31. Jänner Mi | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Andreas Vitasek: Sekundenschlaf

Auf seiner Tour de Farce durch die seelische Provinz trifft Andreas Vitasek Cerberus, den Höllenhund; außerdem versucht er einen WLAN-Verstärker zu kaufen, besucht seine Ahen und Namensvettern, erinnert sich an sein Europa, pflanzt Wunderbäume, erklärt die richtige Art, Harakiri zu verüben und verliert vorübergehend sein Herz ... **Karten** zu 25 Euro (zzgl. Gebühren) erhält man im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), bei Ö-Ticket, in allen Raiffeisenbanken und im Internet auf www.fg-events.at.



Der blinde Bergsteiger Andy Holzer kommt nach Steyr. In seinem Vortrag möchte er den Menschen etwas von seinen gelebten Visionen und grenzwertigen Erfahrungen, die er in den Bergen dieser Welt erlebt hat, weitergeben.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Homepage: <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Montag 10–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 21. 12.:** Christkindlwanderung, vom Dachbergweg über die Kruglwehr nach Christkindl. Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Baumarkt Weindl auf dem Tabor. Infos bei

Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). ■ **Do, 11. 1.:** Wanderung in Schlierbach – Aurlundweg zur 1000-jährigen Eiche. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865). ■ **Do, 18. 1.:** Wanderung – Damberggrunde. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Parkplatz Minigolfplatz). Infos bei Walter Riha

(Tel. 44183 oder 0681/10778442).

■ **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag: Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Bundesbildungsanstalt
für Elementarpädagogik
in Steyr

Tag der offenen Tür
Samstag, 13. Jänner 2018
08:30 bis 12:00

Die fünfjährige Berufsausbildung
zur/m Kindergarten- UND
Früherziehungspädagogin/en

Zusatzausbildung
Horterziehung
(ab der 3. Klasse)

Neue Welt-Gasse 2
4400 Steyr

fon 0 72 52 | 46 2 88
fax 0 72 52 | 42 5 68

office@bafep-steyr.at
www.bafep-steyr.at

kappa

**PROJEKTINGENIEUR/IN
ELEKTROTECHNIK**

**DURCH DICH HÄLT INDUSTRIE
4.0 EINZUG IM ANLAGENBAU**

DEIN ZIEL:
Perfekt automatisierte Anlagen.

Deine Aufgabe ist die ideale Abstimmung zwischen elektrischer Hardware (Sensoren, Aktoren, ...) Steuerung (Software) und der mechanischen Anlage. Als vernetzter denkender Techniker bist du bereits während der Angebotslegung als GestalterIn mit dabei. Ist der Auftrag im Haus, detailierst du die Schnittstellen, erstellst das RJ3-Schema und definierst die Geräteliste.

Als Gesamtverantwortlicher für die Steuerungs- und Regelungstechnik der Anlage definierst die Anforderungen an die Komponenten und stimmst diese mit den Lieferanten ab. Die Software-Entwicklung programmiert die Funktionen der Steuerung nach deiner Vorgabe. Wird die Anlage dann gebaut überwachst du die Projektsteuerung für die Automatisierungstechnik und nimmst die Anlage auch elektrisch in Betrieb.

Um die Effizienz im Kerngeschäft zu steigern standardisierst du die wichtigsten Komponenten und Funktionen soweit, dass du in vielen Projekten nur mehr als Kontrollorgan agieren musst. Mit intelligenter Steuerungs- und Regelungstechnik erhöhst du den Kondensaten und erfüllst deinen eigenen Anspruch von "zero waste of energy".

Eintrag ab € 35.000,- brutto/Jahr. Den persönlichen Gehalt orientiert sich an deiner Ausbildung und Berufserfahrung. Alles weitere besprichst du durch deine Leistung.

Hast du alles dabei?

- **Ständige Weiterbildung**
z.B. Englischkenntnisse, Englischprüfung etc.
- **Flexibilität**
z.B. in Bereich Maschinen u. Anlagenbau
- **Strukturiertes Arbeiten**
- **Einzelverantwortliches Handeln**
- **Werkzeugtauglichkeit**
- **Effizienzbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein**

k checkingenieur.com **Christina Füllberger BSc**
c.fuellberger@kappa-t.com **07252 / 220-583**

EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN

Schlüsselhofgasse 42a / Steyr

PROVISIONSFREI

Kontakt

+ 43 6 50 7 33 8 3 2 2
+ 43 6 6 4 8 8 9 3 3 3 6 7

www.villa-klara.at



Rekord-Teilnehmerzahl bei Steyrer Trampolin-Stadtmeisterschaft

Über eine neue Rekord-Teilnehmerzahl konnte sich der Turnverein Steyr freuen: 45 Starter aus fünf Vereinen nahmen an der 16. bundesoffenen Steyrer Trampolin-Stadtmeisterschaft Ende November teil. 16 von ihnen kamen aus Steyr und kämpften um den Titel des Steyrer Stadtmeisters. Da der Titelverteidiger Daniel Wenger krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, wurde der 16-jährige **Pascal Rohn** erstmals Steyrer **Stadtmeister**, Platz zwei belegte der fünf Jahre jüngere

Tobias Söser. Auf Platz drei und vier sprangen David Blasl und Felix Langmann, auf den guten fünften Platz Neueinsteiger Moritz Prack, knapp vor Finn Flaßer, David Rosner und dem erst 7-jährigen Finn Markovsky, dem jüngsten Teilnehmer des Wettkampfes.

Julia Wenger (Jahrgang 1999), konnte trotz eines langen Ausfalls im vergangenen Jahr den Titel der **Stadtmeisterin** verteidigen. Knapp dahinter auf Platz zwei landete Emilia Haller (Jg. 2003) und noch knapper, nämlich

nur zwei Zehntel hinter Emilia die um drei Jahre jüngere Amelie Wansch. Ihre Schwester Elisa belegte Platz vier, die Plätze hinter ihr belegten Teresa Blasl, Jessica Schmid und die beiden jungen Neueinsteigerinnen Johanna Groschupfer (Jg. 2008) und Laura Freidhager (Jg. 2007).

Bester Österreicher bei Trampolin-Jugend-Weltmeisterschaft

Daniel Wenger, Trampolinspringer des Turnvereins Steyr (Foto), hat bei der Trampolin-Jugend-Weltmeisterschaft Mitte November in der bulgarischen Hauptstadt Sofia seiner bisherigen Trampolin-Karriere die Krone aufgesetzt: In einem starken Teilnehmerfeld von 84 Jugendlichen der Altersgruppe 15/16 Jahre belegte der 16-jährige Sportler den 38. Platz. Zunächst gelang ihm eine wunderschöne Pflicht, zwei der zehn Sprünge waren sogar „Null“, also ohne ein einziges Zehntel Abzug durch die Kampfrichter. Eine steile Vorgabe für die Kür. Und die Nerven hielten. Mit einer Gesamtpunktzahl von 93,475 und persönlicher Bestleistung wurde er bester Österreicher.



Foto: privat



Foto: Turnverein Steyr

Die Trampolin-Mannschaft des Turnvereins Steyr mit den beiden Stadtmeistern 2017 Julia Wenger (stehend, links) und Pascal Rohn (stehend, rechts).

Sportterminkalender Dezember/Jänner



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
20. Dezember	20.15 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr VKL Vikings Vorchdorf	Stadhalle Steyr
7. Jänner	12.30 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadhalle Steyr
20./21. Jänner	8 Uhr	Fußball	JAKO Hallenfußball-Nachwuchscup 2018	Stadhalle Steyr

Veranstaltungsvorschau

12.–14. März	Fußball	Bundesfinale Schülerliga	Stadhalle Steyr
18. März	Ski-Alpin	Stadtmeisterschaften im Alpinen Skilauf FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder, Höss
28. April	Wassersport	Saisoneröffnung Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Fußgängerzone

**Stadtsportreferent Bürgermeister Gerald Hackl,
die Mitglieder des Stadtsportausschusses
sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung Schule und Sport**

danken allen Funktionärinnen und Funktionären
für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit
zum Wohle der Sportler unserer Stadt
und wünschen ein

glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2018!

Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr verliehen

Sportreferent Bürgermeister Gerald Hackl und Anton Obrist, der Vorsitzende des Steyrer Stadtsport-Ausschusses, haben vor kurzem drei Funktionärinnen und sieben Funktionäre sowie zwei Sportlerinnen und vier Sportler mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Das **Sportehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold** haben bekommen: **Rudolf Zoder** (ASKÖ Windsurfclub Steyr), **Irene Gruber** und **Manfred Ellmann** (beide Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), **Gertraud Halmich** und **Oswald Halmich** (beide Sportschützen Steyr HSV HUAK Enns), **Rudolf Fixl** (Magistratssportverein Steyr), **Walter Tötzl** (ASKÖ Wehrgraben), **Peter Sandner** (ASKÖ Freizeitklub Resthof), **Anton Vorhauer** und **Gabriele Vollenhofer** (beide ASV Mayr-Bau Bewegung Steyr Fußball).

Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportler in Silber** sind ausgezeichnet worden: **Petra Bergauer** (LAC Amateure Steyr, fünffache Landesmeisterin im Marathon), **Tobias Müller** (LAC Amateure Steyr, dreifacher Landesmeister über 400 Meter Hürden und zwei-



Foto: K. Mieder

Die Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Funktionäre wurden vor kurzem verliehen – auf dem Foto (von links): Peter Sandner, Anton Obrist (Vorsitzender des Stadtsport-Ausschusses), Anton Vorhauer, Irene Gruber, Gabriele Vollenhofer, Gertraud Halmich, Oswald Halmich, Walter Tötzl, Manfred Ellmann, Rudolf Fixl und Bürgermeister Gerald Hackl.

facher Landesmeister im 400-Meter-Lauf), **Günter Schwarz** (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, siebenfacher Landesmeister im Bahngolf).

Mit dem **Sportehrenzeichen in Bronze** sind geehrt worden: **Julia Bernhard** (ATSV „Vor-

wärts“ Steyr, Sektion Schach, fünffache Landesmeisterin im Schach), **Gerhard Kals** (Sportschützen Steyr HSV HUAK Enns, fünffacher Landesmeister im Schießsport), **Philip Mayrhofer** (LAC Amateure Steyr, zweifacher Landesmeister im 400-Meter-Lauf und Landesmeister im Weitsprung).



Steyrer Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge geehrt – auf dem Foto (von links): Anton Obrist (Vorsitzender des Stadtsport-Ausschusses), Julia Bernhard, Tobias Müller, Eric Kastner, Victoria Anselgruber, Anton Steinwendtner, Elias Meisl, Gerhard Kals, Petra Bergauer, Philip Mayrhofer und Bürgermeister Gerald Hackl.

Steyrer Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre **Jugend- und Juniorenerfolge** mit einem Geschenk der Stadt belohnt: Vom SV Forelle Teefix Steyr Kanu **Eric Kastner** (Vizestaatsmeister im Wildwasser-Sprint), **Katrin Reithmayr** (Staatsmeisterin im Slalom und in der Regatta, Vizestaatsmeisterin im klassischen Bewerb) sowie **Victoria Anselgruber**, **Anton Steinwendtner** und **Elias Meisl** (Teilnahme an der Junioren- und U23-Wildwasser-WM) und **Leonhard Wegmayr** vom ASKÖ Schibobclub Steyr (Junioren-Weltmeister im Slalom und Riesentorlauf, Junioren-Vizeweltmeister in der Kombination und Bronzemedallengewinner im Super-G).

Eisbahn auf dem Stadtplatz: 400 Quadratmeter für Spaß im Freien

Der Curling Club Steyr baut auch heuer wieder eine Eisbahn auf dem Stadtplatz auf. Von **1. bis 20. Jänner** kann man zwischen 9.30 und 17.30 Uhr eislaufen, ab 18 Uhr stock-schießen. Am **Fr, 5. Jänner**, findet von 18 bis 23 Uhr eine **Eisdisco** statt. Am **Do, 11. Jänner**, ist ein Ruhetag für die Eisauflbereitung vorgesehen. Der **Eintritt** beträgt 3 Euro, Schlittschuhe können für 4 Euro ausgeliehen werden. „Die Bahn kann auch zum Eisstock-

schießen gemietet werden“, sagt Philipp Eichinger vom Curling Club Steyr, „die Nachfrage war aber so groß, dass bereits alle Termine ausgebucht sind.“

Curling-Bewerb und Eislaufen für Schulklassen

Von **12. bis 14. Jänner** veranstaltet der Curling Club Steyr auf der Bahn die **Iron Trophy**, eine internationale und österreichische Open-Air-

Meisterschaft im Curling. Die Bewerbe finden in dieser Zeit täglich zwischen 8 und 20 Uhr statt.

Schulklassen können auch heuer wieder die Bahn mieten. **Anmeldung** unter Tel. 0664/80762374. **Kosten:** 30 Euro pro Klasse, Leih-schlittschuhe sind im Preis nicht inkludiert.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Dezember	Jänner
2... Mittwoch, 20.	5... Montag, 1.
3... Donnerstag, 21.	6... Dienstag, 2.
4... Freitag, 22.	7... Mittwoch, 3.
5... Samstag, 23.	8... Donnerstag, 4.
6... Sonntag, 24.	9... Freitag, 5.
7... Montag, 25.	1... Samstag, 6.
8... Dienstag, 26.	2... Sonntag, 7.
9... Mittwoch, 27.	3... Montag, 8.
1... Donnerstag, 28.	4... Dienstag, 9.
2... Freitag, 29.	5... Mittwoch, 10.
3... Samstag, 30.	6... Donnerstag, 11.
4... Sonntag, 31.	7... Freitag, 12.
	8... Samstag, 13.
	9... Sonntag, 14.
	1... Montag, 15.
	2... Dienstag, 16.
	3... Mittwoch, 17.
	4... Donnerstag, 18.
	5... Freitag, 19.
	6... Samstag, 20.
	7... Sonntag, 21.
	8... Montag, 22.
	9... Dienstag, 23.
	1... Mittwoch, 24.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Dezember	Adresse	Telefon
23.–24. DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
25.–26. Dr. Samer Mustafa	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
30.–31. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
Jänner		
1. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
6.–7. Dr. Heinz Schubert/ Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
13.–14. Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045
20.–21. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kos-

tenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Zahnarztpraxis Steyr-Gleink
MMag. DDr. Bernhard Kanduth
A-4407 Steyr-Gleink, Gleinker Hauptstraße 1
Tel: 07252 - 77677 ordination@zahn-service.at

Berufsausbildung
**Zahnärztliche
Assistent(in)**

Wir freuen uns auf motivierte, dynamische,
kontaktfreudige junge Menschen mit gutem
Pflichtschulabschluss oder Matura oder
abgeschlossener Berufsausbildung.

Teamfähigkeit, Flexibilität,
Lernbereitschaft und soziale Kompetenz
sind Voraussetzungen

Schriftliche Bewerbung erbeten!

Hinweis: Gehalt lt. KV-Tarif, Überzahlung möglich und üblich

FÖHNEN & PFLEGE

GÜLTIG VON 4.12.2017 - 5.1.2018
Haarwäsche mit Spezialshampoo und
Wohlfühl-Kopfmassage, eine auf Ihr Haar
abgestimmte Pflegebehandlung, Föhnen
oder Eindrehen mit Stylingprodukten.

Aufpreis für Haarlänge über Schulter.
Ausgenommen Moroccanoil und Kérastase.

23,⁶⁰
Sie sparen
bis zu 9,90

Öffnungszeiten in den
KLIPP Salons Steyr
(Ennsner Str. 29)
+ **Dietach** (Fachmarktling 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

ZEIT PUNKT FÜR LAST MINUTE GESCHENKE



Das Immer-richtig-Geschenk!

City Point Gutscheine sind das ideale Geschenk, um Deinen Lieben eine Freude zu machen. Die Gutscheine sind in der Centerleitung, bei Bergsport Outlet im 2. OG und in der Vorweihnachtszeit zusätzlich auch am Verkaufsstand im Erdgeschoss erhältlich. Zeitlich unbegrenzt sind die Gutscheine in allen Shops im City Point Steyr einlösbar.

Wir wünschen viel Freude beim Schenken, eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr!

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Komm zum Punkt!

 **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

übersiedlungs
abverkauf
bei möbel see in haid

-30%
+ zusatzrabatte
zu gewinnen

ab sofort
**neu in
wels**
europastraße 43

See+Maschik GmbH

www.maschik.at
Europastraße 43, 4600 Wels
Telefon 07242/46 6 26 - 0

www.moebelsee.at
Schulstraße 1, 4053 Haid
Telefon 07229/88215 - 0 - noch bis Ende 2017

**See⁺
maschik**

Quälendes Tabuthema Stuhlinkontinenz: Einfache Abhilfe für mehr Lebensqualität

Stuhlinkontinenz ist ebenso wie Harninkontinenz ein Tabuthema. Dennoch suchen mittlerweile weitaus mehr Menschen bei Harninkontinenz ärztliche Hilfe, als dies bei unfreiwilligem Verlust von Darminhalt der Fall ist. Dabei kommt Stuhlinkontinenz häufig vor. Der unkontrollierte Abgang von Winden oder Stuhl und die damit verbundenen Gerüche und Geräusche sind für die Betroffenen äußerst peinlich und mit Scham und Ekel besetzt. Die Folge ist, dass diese ihre sozialen Kontakte einschränken. Dabei ist in den meisten Fällen relativ einfache Hilfe möglich. Bekannt ist, dass offiziell etwa fünf Prozent der berufstätigen Bevölkerung darunter leiden. Treffen kann es jeden, egal welchen Alters. Häufiger betroffen sind jedoch ältere Menschen und Frauen.

Wirksame, relativ einfache Therapie-Möglichkeiten

Was viele nicht wissen: Uns steht heutzutage eine breite Palette von konservativen und operativen Therapien zur Verfügung, mit denen die Inkontinenz sehr gut behandelt werden kann.

Zu den konservativen Behandlungsansätzen zählen verhaltens- und stuhlregulierende Maßnahmen, wie die Veränderung der Ernährungsgewohnheiten, medikamentöse Eindickung des Stuhls oder das Ausnutzen physiologischer Reflexe. Häufig ist ein gezieltes Becken-

bodentraining, kombiniert mit einer Elektrostimulation des Afterschließmuskels oder die Durchführung eines sogenannten „Biofeedbacktrainings“ hilfreich.

Sollte mit der konservativen Behandlung kein Auslangen gefunden werden, bestehen verschiedene Operationsmöglichkeiten, um etwaige Defekte des Schließmuskels zu beheben.

Besonders innovativ: Die sakrale Nervenstimulation

Eine neuere Methode stellt die „sakrale Nervenstimulation“ dar. Das Verfahren lehnt sich vom Grundgedanken an das Prinzip des Herzschrittmachers an und wurde zunächst von Urologen zur Therapie der Harninkontinenz angewendet. Hierbei wird durch spezielle Elektroden – in Verbindung mit einem unter die Haut eingepflanzten Schrittmacheraggregat – die nervale Endstrecke zum Schließmuskel stimuliert und damit wieder eine ausreichende Muskelspannung erreicht. Für die Therapie muss ein kleiner Schrittmacher operativ in das Gesäß eingesetzt werden. Dieser Schrittmacher gibt schwache elektrische Impulse an die im unteren Rückenbereich befindlichen Sakralnerven ab. Die Sakralnerven steuern die Funktionen von Beckenboden, Blase und Darm. Eine wichtige Besonderheit der Therapie ist, dass der Patient sie testen kann, bevor er sich dafür entscheidet. Die Operation wird nur



dann in Betracht gezogen, wenn der Betroffene auf den Test positiv anspricht.

Für Abklärung Ambulanz kontaktieren

Für eine erste genauere Abklärung empfiehlt es sich, die Proktologie-Ambulanz am Landeskrankenhaus Steyr aufzusuchen. Um Terminvereinbarung wird gebeten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr unter Tel. 05/055466-23301.



Primar
Dr. Christoph Ausch
Abteilung Chirurgie am
Landeskrankenhaus Steyr

Foto: gespaag

Vortrag von Dr. Reinhard Haller Vom Glück und Unglück der Sucht

Am Di, 30. Jänner, findet um 19 Uhr im Steyrer Stadtsaal ein Vortrag von Dr. Reinhard Haller zum Thema Sucht statt. Der Psychiater, Suchtmediziner und Gerichtssachverständige gibt Antworten u. a. auf die Frage, wie der Mensch mit überhandnehmenden Gewohnheiten, kleinen und großen Abhängigkeiten und mit der Vielzahl seiner Süchte um-

gehen oder wie man seine Kinder vor dem Verlust der Freiheit schützen und die Autonomie wahren kann. Veranstalter ist das Netzwerk „Flow Akut“ im Auftrag der Stadt Steyr, unterstützt durch die VHS OÖ und das Institut Suchtprävention. Der Eintritt ist frei.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr finden regelmäßig Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz. Die nächsten Termine: 25. Jänner, 22. Februar, 29. März, 26. April und 24. Mai. Beginn ist jeweils

um 19 Uhr im Tageszentrum Lichtblick des Volkshilfe-Stützpunktes Steyr (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24). Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere Auskünfte erhält man unter Tel. 0676/87342638.

Rettungs- Verdienstmedaille für Rotkreuz- Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungs-Verdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

Medaille in Gold (25-jährige Mitarbeit): Josef Großbichler, Rudolf Polanski.

Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit): Kornelia Ahrer, Gerhard Aglas, Jürgen Hofbauer, Ing. Mag. Maximilian Sturm.

Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit): Martin Kletzmayer, Simone Seidl.

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1 Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes

Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.349,26 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Funktionslaufbahn 18.4 Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.043,32 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bewerbungen:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 5. Jänner 2018, 13 Uhr**, entgegengenommen.
Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer (Tel. 07252/50500-510).
Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz ist ab 1. April 2018 nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14 Diätologe/in mit 30 Wochenstunden

Aufgaben:

Ernährungstherapeutische Maßnahmen, wie z. B. Ernährungsberatung zur Vorsorge und Behandlung von Krankheitsbildern
Auswahl, Zusammenstellung und Berechnung spezieller Kostformen zur Ernährung von kranken bzw. krankheitsverdächtigen Personen
Ernährungs- und Verpflegungsmanagement
Gesundheitsförderung und Prävention sowie Therapie
Individuelle und klinische Ernährungstherapien im Rahmen von stationären Aufenthalten
Aufklärungs- und Informationsarbeiten
Eigenverantwortliche Planung und Begleitung von ernährungsmedizinischen Beratungs- und Therapieprozessen
Stärkung des Ernährungsbewusstseins

Voraussetzungen:

Ausbildung zu einem/r Diätologen/in an einer Fachhochschule für Gesundheitsberufe (Bachelor-Studiengang) bzw. gleichwertige Ausbildung
Umfassende Kenntnisse aus dem Bereich der Anatomie, Biochemie, Pharmakologie, Kommunikation bzw. klinischen Gesundheitspsychologie
Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen

Rasche Auffassungsgabe

Liebe zur Arbeit mit älteren Mitmenschen
Körperliche Belastbarkeit
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Mut zu eigenverantwortlichem Arbeiten
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 14, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.464,59 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 10. Jänner 2018, 13.00 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter Mark Pfaffenberger (Tel. 07252/77333-505). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Um-

gebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Facharbeiter/in mit Berufsausbildung in der Metallindustrie, wie z. B. Mechatroniker/in, Elektriker/in, Schlosser/in, Industriemechaniker/in, Metalltechniker/in usw., für die Ausbildung zum/r Klärfacharbeiter/in

Aufgaben:

Einsatz als Facharbeiter/in im Bereich der Zentralen Kläranlage sowie fallweiser Einsatz bei der Betreuung der Außenstationen Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten bei den Anlagen der Kläranlage sowie in den Außenstationen Diverse Instandhaltungsarbeiten im gesamten Gebiet des RHV Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft für die Zentrale Kläranlage sowie für die Außenstationen

Voraussetzungen:

Lehrabschluss oder höherwertige Ausbildung in der Metallindustrie, wie z. B. Mechatroniker/in, Elektriker/in, Schlosser/in, Industriemechaniker/in, Metalltechniker/in usw.
Mehrjährige Berufserfahrung im erlernten Beruf erwünscht
EDV-Kenntnisse, insbesondere in Microsoft-Betriebssystemen und Microsoft Office Kenntnisse in anlagenbezogenen Betriebssystemen wie MSys, Bernecker und Rainer, Siemens von Vorteil
Führerschein der Gruppe B erforderlich, der Gruppe C erwünscht
Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches (u. a. Leistung von Bereitschaftsdienst)
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Freundliches Auftreten
Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Die Ausbildung zum Klärfacharbeiter, einschließlich der Klärfacharbeiterprüfung, entsprechend der Prüfungsordnung des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes ist innerhalb von drei Jahren erfolgreich zu absolvieren, und innerhalb von fünf Jahren ist auch die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (Pkw, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung

hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr € 2.057,65 pro Monat – Überzahlung bei qualifizierten Vordienstzeiten möglich.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 10. Jänner 2018, 13.00 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an die technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung DI Anita Schürer-Wizani (Tel. 07252/77381-0). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr; Präs-350/17

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr (beschlossen am 16.11.2017)

Für das in Abschnitt I. näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung zeitlich befristet ein Neuplanungsgebiet verordnet.

I. Das Neuplanungsgebiet wird begrenzt durch die Enns im Norden, durch die Johannesgasse im Westen, durch die ÖBB-Bahntrasse im Süden und durch die Grenzgasse im Osten.

Bei einer Bebauung von derzeit noch nicht bebauten Grundstücken bzw. Grundstücksteilen, insbesondere mit Wohnbauten, sind folgende Kriterien zu beachten:

- a) Baufluchtlinien sind so vorzusehen, dass der Abstand zu Nachbargrundstücken bzw. zu (weiter) bestehenden Bauwerken mindestens drei Meter beträgt.
- b) Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße über dem Erdboden darf zwei Vollgeschoße nicht übersteigen.
- c) Pro Bauplatz sind höchstens drei Wohneinheiten zulässig.
- d) Die Geschoßflächenanzahl darf 0,3 nicht übersteigen.
- e) Um- und Zubauten von bzw. zu bestehenden Gebäuden sind im Einzelfall im Ausmaß von maximal 20 % der bestehenden Bausubstanz möglich.

Für neue straßenbegleitende Gewerbe- und gemischt genutzte Bauten sind von den zuständigen Fachabteilungen Kriterien für die einzuhaltenden Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der bestehenden

Bebauung im Nahbereich festzulegen.

Die Liegenschaft „Engelshof“ bzw. „Rederschlössl“ einschließlich des bestehenden Grünbereichs ist von zusätzlicher Bebauung freizuhalten.

II.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung; Wa-5450/75

Tarifordnung des RHV Steyr und Umgebung

für die Fremdschlammübernahme auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung vom 19.09.2017 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 3,99/m³. Es wird jedoch eine Mindermengenauspauschale in der Höhe von € 27,92 in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung € 13,26/m³

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2017.

Ergänzende Information zu Punkt I: Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweichen, ist eine Zustimmungserklärung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 idgF zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Tarifordnung des RHV Steyr und Umgebung

für die Erteilung von Indirekteinleiterbewilligungen gemäß § 32 b Abs. 2 WRG idgF.

§ 1 Grundlage und Geltungsbereich

1. Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idgF), ist für den im Zusammenhang mit der Indirekteinleiterzustimmung nach dem Wasserrechtsgesetz dem RHV Steyr und Umgebung erwachsenen Aufwand ein pauschalierter Aufwandsersatz zu leisten. Ausgenommen davon sind private Schwimmbecken bis zu einem Nutzinhalt von 50 m³.

Weiters ist bei solchen Einleitungen für den laufenden zusätzlichen Aufwand des RHV Steyr und Umgebung eine jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung zu entrichten.

2. Die Bestimmungen dieser Tarifordnung bilden einen wesentlichen und verbindlichen Bestandteil der Geschäftsbedingungen für die Einleitung von Abwasser in öffentliche Kanalisationsanlagen des RHV Steyr und Umgebung, soweit keine abweichende Sondervereinbarung zwischen dem RHV Steyr und Umgebung und dem jeweiligen Kanalbenützer getroffen wurde.

§ 2 Zahlungspflichtiger

1. Zahlungspflichtiger ist grundsätzlich der Inhaber der Bewilligung zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation.

2. Mit Zustimmung des RHV kann die Zahlungspflicht auch von einem Bestandnehmer oder sonstigen, am Bauwerk bzw. Grundstück Berechtigten übernommen werden. Unabhängig vom Innenverhältnis haftet ein solcher Berechtigter zusammen mit dem jeweiligen Bewilligungsinhaber dem RHV gegenüber als Gesamtschuldner zur ungeteilten Hand.

§ 3 Aufwandsersatz für Indirekteinleiterzustimmung

Der bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht, zu entrichtende Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung gem. § 32b WRG idgF bestimmt sich wie folgt:

a) Bei allen wasserrechtlich nicht anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32 b Abs. 5 WRG 1959 idgF) in die öffentliche Kanalisation bis zu 5 m³/d Abwassereinleitung und ohne Abwasserrecyclinganlage beträgt der Aufwandsersatz € 578,39 netto. Der Aufwandsersatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % gemäß Umsatzsteuergesetz 1994 beträgt € 636,23.

b) Bei allen wasserrechtlich anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32 b WRG 1959 idgF) in die öffentliche Kanalisation oder Abwassereinleitungen von mehr als 5 m³/d sowie bei all jenen Abwassereinleitungen, denen eine Abwasserrecyclinganlage vorgeschaltet ist (z. B. gemäß § 1 Abs. 3 Zif. 5 lit. der Abwasseremissionsverordnung für Kfz) beträgt der Aufwandsersatz € 1.074,17 netto. Der Aufwandsersatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % gemäß Umsatzsteuergesetz 1994 beträgt € 1.181,59.

Kosten für Fremdleistungen (z. B. Gutachten, Analysen usw.) werden zusätzlich über den in lit. a) und b) bezeichneten Pauschalbeträgen nach tatsächlichem Aufwand, ohne Zuschlag, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer gemäß Umsatzsteuergesetz 1994 idgF in Rechnung gestellt.

Dieser Aufwandsersatz wird bei der erstmaligen Erteilung der Zustimmung zur Ein

► leitung sowie bei jeder Änderung dieser Zustimmung, die ihre Ursache in einem neuen Antrag des Einleitungsberechtigten hat, eingehoben.

§ 4 Jährlich pauschalierte Aufwandsentschädigung

Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idGF), erwächst dem RHV als Kanalisationsunternehmen, aufgrund der

gesetzlichen Bestimmungen, ein erhöhter laufender Aufwand (z. B. für Indirekteinleiterüberwachung, Indirekteinleiterkatasterführung, laufende Meldungen an die Wasserrechtsbehörde und dergleichen), welcher vom Kanalbenützer durch einen pauschalierten jährlichen Betrag abzugelten ist, der sogenannten Aufwandsentschädigung. Diese pauschalierte Aufwandsentschädigung beträgt € 115,86 netto pro Jahr. In dieser Aufwandsentschädigung ist die Umsatzsteuer nach den Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1994 idGF. nicht enthalten. Die pauschalierte Aufwandsentschädigung zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % beträgt € 127,45. Allfällige Erhöhungen des laufenden Aufwandes berechtigen den RHV Steyr und Umgebung, diesen Betrag entsprechend anzupassen. Erhöhungen werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV bekanntgegeben.

§ 5 Fälligkeit der Entgelte

1. Der jährlich pauschalierte Aufwandsersatz für Indirekteinleiter gem. § 32b Abs. 2 WRG 1959 idGF. ist ab dem der Indirektein-

leiterzustimmung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.

2. Die gem. § 3 und § 4 dieser Tarifordnung zu leistenden Aufwandsentschädigungen sind binnen 14 Tagen, nach Vorschreibung durch den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, zur Zahlung fällig. Bei späterer Zahlung behält sich der RHV Steyr und Umgebung das Recht vor, einen Verspätungszuschlag einzuheben, der 5 % über dem jeweils gültigen Referenzzinssatz der Österreichischen Nationalbank liegt.

3. Besteht Miteigentum am Bauwerk bzw. Grundstück oder bei Wohnungseigentum, hat die Rechnungslegung über die Entgelte an einen bekanntzugebenden bevollmächtigten Vertreter der Eigentümergemeinschaft zu erfolgen. Dieser hat die Zahlung namens aller Miteigentümer fristgerecht zu leisten.

4. Der jährliche Aufwandsersatz ist für das jeweilige Kalenderjahr im Vorhinein zur Gänze zu leisten.

§ 6 Termin für die Berechnung des Aufwandsersatzes

Bei zukünftigen Änderungen der Tarifsätze wird der Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung mit jenem Satz berechnet, der zum Zeitpunkt der Antragseinbringung gültig war. Maßgeblich hierfür ist das Datum des Einlangens des Antrages beim RHV Steyr und Umgebung.

§ 7 Wertsicherung

Am 1. Jänner wird eine jährliche automatische Anpassung der Tarife gemäß § 3 und § 4 dieser Tarifordnung gemäß dem Index für Siedlungswasserbau (VPI 86) vorgenommen. Zur Anpassung wird jeweils der Index des Monats Juni mit dem Monat Juni des vorangehenden Kalenderjahres herangezogen.

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
 amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien
 GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße
 43–45

Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Tel. 0676/9535406 oder 0732/669627-0, inserate.amtsblatt@tele2.at

Titelfoto B. Kastlunger
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

§ 8 Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Tarifordnung werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV Bestandteil des jeweiligen Entsorgungsvertrages.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2017.

Für den RHV Steyr und Umgebung:
 Der Obmann Gunter Mayrhofer

Reststoff-Deponie: Neuer Radlader und Aushub

Für die Reststoff-Deponie der Stadt Steyr muss ein neuer Radlader gekauft werden. Das bisher verwendete Fahrzeug kann wegen eines technischen Gebrechens nicht mehr verwendet werden. Der Stadtsenat bewilligte dafür 11.020 Euro. Für die notwendige Abdeckung der

Böschungen im Bereich der Reststoffdeponie wird Boden-Aushub gebraucht. Der Stadtsenat gab für den Transport des Materials 25.875 Euro (31.050 Euro inklusive Umsatzsteuer) frei. Der Aushub soll von einer Baustelle im benachbarten Wirtschaftspark Stadtgut angeliefert werden.

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Wir suchen zum Eintritt bis Jänner 2018

Buslenker/innen für den Stadtverkehr

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D im Linienverkehr
- Verkauf von Fahrkarten mittels Fahrkarteautomaten und Fahrkartenabrechnung

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- D95-Weiterbildung gem. § 12 GWB ist nachzuweisen

Allgemeine Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen, kundenorientiertes Verhalten
- Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Für diese Tätigkeit ist eine Fahrpraxis im Linienverkehr nicht unbedingt notwendig, jedoch förderlich. Grundsätzlich erfolgt die **Einstellung** auf Basis **Vollbeschäftigung**. Auf Wunsch ist auch Teilbeschäftigung ab 20 Stunden/Woche möglich.

Die **Einstufung** erfolgt bei Abschluss eines Lehrberufes in die FL 19, der Mindestbrutomonatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Jahr € 2.031,03, ab dem zweiten Arbeitsjahr € 2.174,86. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbetriebe Steyr GmbH werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit aus-



drücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennsner Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at). Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet unter www.stadtbetriebe.at heruntergeladen werden. Für **Auskünfte zur Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Buchner, Tel. 07252/899-220. **Informationen betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie von der Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Herrn Hans Greinöcker (Tel. 07252/575-220).

RE/MAX**Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remax-alpha.at****TOP-ausgestattete Büroflächen
mit Glasfaser-Internet in Steyr**+ ca. 178 m² Nutzflächen und Parkplätze
+ Einzelbüros, Nebenräume und Küche
Fritz Mader **Miete inkl. HK: € 2.008,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1571**Gediegene Villa
Nähe Taborland**+ ca. 313 m² Wohnfläche, ca. 1.465 m² Grund
+ 100 m² Keller, Wintergarten, gr. Sonnenterr.
Fernanda Mitteregger **KP: € 365.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1586*(v.l.n.r.): Gstöttner, Eggendorfer, Schobesberger, Primetshofer,
Hofstetter, Mitteregger, Celik, Mader, Baumann***Einfamilienhaus mit schönem
Garten, 4407 Dietach**+ 135 m² Wohnfläche, 701 m² sonniger Grund
+ 5 Zimmer, Keller, HWB: 194,7
Anita Celik **KP: € 296.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1527**Elegant Wohnen
im Zentrum von Steyr**+ ca. 111 m² Wohnfläche, hochw. Ausstattung
+ 2 KFZ-Tiefgaragenplätze, Loggia, HWB: 29,3
Fritz Mader **KP: € 379.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1371**Das RE/MAX Alpha Team wünscht
Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2018.****RE/MAX Alpha
Mader Immobilien GmbH
A-4400 Steyr, Berggasse 50
www.remax-alpha.at****SOLARIS**
am Tabor
Entdecken Sie Ihr
Wohn-Eigentum in Steyr.Wohnen
mit Licht und
Sonne.**Kaufen statt mieten!**Auf 20.000 m² bauen NEUE HEIMAT
OO und EGW Heimstätte eine gute
moderne Wohnanlage im schönen
Gelegenheit, Wohn-Eigentum in
Stadtteil Tabor. In lockerer
besten Lage zu erwerben. **Ent-**
Bebauung aus 10 Objekten
scheiden Sie sich gegen
entstehen hier 217
Miete und für Ihr priva-
Wohnungen.
tes Eigentum.
Im ersten Bauabschnitt
an öffentliche Ver-
werden 33 davon im
kehrsmittel und Stra-
ruhigen Herzen der Anlage
benetz verbindet das
als hochwertige,
Solaris Ihr Wohn-Eigen-
förderbare Eigentums-
tum mit kurzen Wegen zu
wohnungen errichtet. Die ehe-
allen, was man täglich
malige Trollmannkaserne schafft
braucht. Zum Einkaufen, Zum Ar-
damit Raum für neue Lebensquali-
beiten. Zur Schule.**Ab € 23.000,-
Eigenmittel.
Rest günstige
Wohnbau-
finanzierung****Karl Moser**
Immobilienmakler4400 Steyr, Kaserngasse 1a
Tel. +43 (0)5 0100-626457
karl.moser@sreal.at**S REAL**
Immobilien



Gertrude Lehner

Geschäftsführerin RE/MAX One
Expertin für Häuser und
Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 0 72 52 / 52 149
Mail: g.lehner@remax-one.at

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin



0664 /
58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

Wohnhaus Stadtrand Steyr 4523 Gründbergsiedlung



+ 133 m² Wfl., 6 Zimmer, kompl. unterkellert
 + 877 m² Grund, Garage, HWB 92
 RP € 284.000,-
Gertrude Lehner
Obj.-Nr. 2486/637 0664/53 16 460

BUNGALOW in Top Lage 4400 Steyr-Waldrandsiedlung



+ 140 m² Wfl., 6 Zimmer + Keller
 + 1.677 m² Grund, Garage, HWB 366
 KP € 275.000,-
Gertrude Lehner
Obj.-Nr. 2486/636 0664/53 16 460

Wohnhaus + Garten + Pool 4400 Steyr - Fischhub



+ 178 m² Wfl., Grund 967 m², Balkon
 + Doppelg., 2 Bäder, Keller, Pool, HWB: 342
Anita Celik **KP: ab € 364.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1564

Moderne 74 m² Wohnung 4400 Steyr - Hofergraben



+ 74 m² Wohnfläche, 5,6 m² Loggia
 + Küche, Tiefgaragenplatz, HWB: 67
Anita Celik **KP: € 186.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1549

Ebenes Baugrundstück 4407 Steyr/Gleink-Zentrum



+ 968 m² sonnig + zentral + aufgeschlossen
 + ohne Bauzwang; komplett eben!
 KP € 169.000,-
Gertrude Lehner
Obj.-Nr. 2486/625 0664/53 16 460

TOP-Eigentumswohnung 4400 Steyr-Christkindl



+ bezugsfertige 80 m² Wohnfläche, 3 Zimmer
 + Garage, Kellerabteil, HWB 81,5
 KP € 175.000,- inkl. Möbel **G. Lehner**
Obj.-Nr. 2486/606 0664/53 16 460

Exklusives Penthouse 4400 Steyr - Zentrum



+ 111 m² Wohnfläche, 8,5 m² Loggia
 + 2 Tiefgaragenplätze, barrierefrei, HWB: 30,3
Anita Celik **KP: € 428.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1459

Sonniger Baugrund im Ennstal Ebene & Hang - kein Bauzwang!



+ ca. 1.466 m² aufgeschlossener Grund
 + Brunnen, Gemeindestraße bis zum Grund
Beatrix Hofstetter **KP: € 94.500,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1579

Voll vermietetes Zinshaus 4523 Neuzeug-Pichlern



+ 6 Wohnungen, 371 m² Wohnfläche
 + HWB 173, Grund 979 m², Parkplätze
 KP € 290.000,-
Gertrude Lehner
Obj.-Nr. 2486/619/624 0664/53 16 460

VILLA in AUSSICHTSLAGE 4400 St. Ulrich/Stadtrand Steyr



+ 218 m² Wfl., Fernsicht v. Terrassen/Balkone
 + 785 m² Grund, Pool, Sauna, Garage, HWB 93
 KP € 495.000,-
Gertrude Lehner
Obj.-Nr. 2486/630 0664/53 16 460

Neuer Preis - Steyrdorf, Stadthaus mit schönem Innenhof, Garten u. 4 Garagen



+ 220 m² Wohnfläche, 527 m² Grund
 + 5 Zimmer, Terrasse, HWB: 256
Fritz Mader **KP: € 255.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1537

Würstelstand in gut frequent. Lage in Bad Hall mit großem Parkplatz



+ ca. 30 m² Nutzfläche, 20 Sitzplätze
 + Kundenparkplätze, eigene WC-Anlage
Romana Eggendorfer **KP: € 65.000,-**
0 664 / 7509 3639 Objekt-Nr. 2273/1574

NEUBAU barrierefreier EIGENTUMSWOHNUNGEN 4522 Sierning - Ortskern



- + 51 m² / 55 m² / 67 m² Wfl.
- + große Balkone
- + überdachte Stellplätze
- + barrierefrei mit Lift
- + schlüsselfertig
- + Fixpreis
- + HWB: 35 kWh
- + **PROVISIONSFREI für den Käufer**

Preis und Information **Gertrude Lehner**
 auf Anfrage **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at